

Wolfsbacher Nachrichten

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 08/2016
Zugestellt durch Österreichische Post



Advent 2016

Worte des Bürgermeisters

Geschätzte Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher! Liebe Jugend!

Nur noch wenige Tage trennen uns von den Weihnachtsfeiertagen und dem bevorstehenden Jahreswechsel. Ich hoffe, auch Sie finden in dieser besinnlichen Zeit des Jahres die Möglichkeit, ein wenig auszuspannen und sich vom Arbeitsalltag zu erholen. Aus kommender Sicht ist der Jahreswechsel immer ein willkommener Anlass, um das Gemeindegesehen dieses Jahres Revue passieren zu lassen. Unsere Gemeinde hat sich auch heuer sichtbar weiterentwickelt!



Hier noch einmal die wichtigsten Projekte:

- Gestaltung des Friedhofvorplatzes
- Sanierung der Aufbahnhalle
- Errichtung von Urnengräbern
- Sanierung des Abwasserkanals der Abt Laurentius Straße
- Fertigstellung des Entwicklungskonzepts
- Bau des Güterwegs Pöstling

Erfreuliche Tatsachen 2016

- Die Firma Systron baut am Betriebsgebiet Ost und schafft 20 Arbeitsplätze
- Der Gesundheitstag – ein voller Erfolg
- Der Projektmarathon unserer Landjugend (Errichtung einer E-Tankstelle)
- Die Fertigstellung der Wolfsbacher Mappe

Voranschlag 2017

- Der Voranschlag 2017 wurde behutsam erstellt, und es wurden mehrere Projekte für das kommende Jahr geplant.

Ordentlicher Haushalt:	€ 3.124.600,00
Außerordentlicher Haushalt: (Projekte)	€ 2.328.500,00
Gesamt:	€ 5.453.100,00

Und es geht mit vollem Elan 2017 weiter

Folgende Projekte sind in Planung:

- Mit der Asphaltierung der Dr. Koref Straße und der Siedlung in Kirchstetten, sowie der Abt Laurentius Straße wollen wir die Wohn- und Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner erheblich verbessern.
- Übergabe eines Tanklöschfahrzeuges (HLF 3) an die FF Wolfsbach
- Ausbau der Infrastruktur am Betriebsgebiet Ost (Kanalbau, Trafostation)

In der letzten GR-Sitzung vom 14. November 2016 wurden die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. PORR vergeben.

Kostenpunkt: € 210.408,46 Netto

Weiteres werden in den Arbeitskreisen folgende Anschaffungen überlegt und dazu Angebote eingeholt!

- Ankauf eines Transportfahrzeugs für den Bauhof
- Ankauf von Ankündigungstafeln (für Plakate)
- Ankauf von Hundekotstationen

Neuer Gemeinderat – Ing. Andreas Wagner

Da GR Mirza Buljubasic am 20.09.2016 seinen schriftlichen Rücktritt als SPÖ Gemeinderat aus persönlichen Gründen bekanntgegeben hat, wurde Herr Ing. Andreas Wagner als sein Nachfolger bei der Gemeinderatsitzung am 14.11.2016 angelobt.

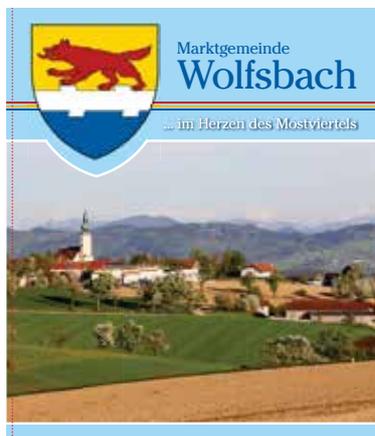


Wolfsbacher Mappe

Nun ist sie fertig, die Wolfsbacher Mappe. Mit dieser Broschüre mit vielen Informationen möchten wir allen Bewohnern (ob schon lange ansässig oder zugezogen) die vielfältigen Vorzüge unserer Gemeinde vorstellen. Herzlichen Dank unserer Arbeitskreisleiterin GGR Anneliese Mayer mit ihrem Team für den Einsatz und Eifer bei diesem Projekt. Danke auch Vize-Bgm. Mag. Josef Wagner, sowie Gemeindebüromitarbeiterin Silvia Steinlesberger.

Worte des Bürgermeisters

Die Wolfsbacher Mappe wird Anfang des nächsten Jahres von den Gemeinderäten persönlich an alle Haushalte übergeben!



Pflegende Angehörige

Sie sind in keinem Verein erfasst. Sie arbeiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit jeden Tag und oft auch jede Nacht. Die Rede ist von den pflegenden Angehörigen.

Die Pflege der Eltern und Großeltern ist oft über Jahre erforderlich. Diese Pflege ist eine große Herausforderung für die Angehörigen. Trotz der Unterstützung durch die Hilfsorganisationen wie Hilfswerk, Caritas oder Volkshilfe bleibt vieles an Arbeit bei den Angehörigen. Es geht nicht nur um die tägliche Versorgung, es geht vielmehr um den Zuspruch und das Gefühl, nicht allein zu sein. In unserer Gemeinde werden fast alle Alten und Kranken zu Hause gepflegt. Dies braucht helfende Hände aus den Familien und vor allem die Bereitschaft, für diese Zeit alles der Pflege der Angehörigen unterzuordnen. Ein ganz besonders herzliches Danke allen, die diesen Dienst an ihren Angehörigen gerade leisten oder in der Vergangenheit geleistet haben.

[Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zu helfen!](#)

Dankesworte

Anlässlich des bald zu Ende gehenden Jahres möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und all jenen Personen in und außerhalb der Gemeinde, Institutionen, Behörden und Ämtern, die um die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde bemüht waren, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Die Arbeit im Gemeinderat war auch 2016 von sachlicher Mitarbeit und gutem Gesprächsklima geprägt. Mein Dank gilt daher allen im Gemeinderat wirkenden Fraktionen, besonders meinem Stellvertreter, Herrn Vize-Bgm. Mag. Josef Wagner.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schule und den Raumpflegerinnen für die geleistete Arbeit.

Besonderer Dank gilt natürlich auch dem Land NÖ, allen Mandataren der Region, der Polizeiinspektion St. Peter/Au, dem Straßenmeister Inspektor Johann Stocker, Leopold Luger (Güterwegabteilung), Ing. Erwin Hackl (Bausachverständiger) für die gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Herrn Pfarrer Dechant Mag. Pater Jacobus Tisch und dem Pfarrgemeinderat für das gute Miteinander.

Danken möchte ich auch dem Rotem Kreuz, den sozialen Diensten wie Hilfswerk und Caritas, sowie unserer Ärztin Frau Dr. Brigitte Panholzer und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom betreubaren Wohnen.

Allen Vereinen und Körperschaften ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und deren unermüdliches Wirken.

Josef Penzendorfer sei herzlich gedankt für seine Berichte in den lokalen Medien.

Dem neuen Kommandanten der FF Wolfsbach, Florian Kammerhuber, wünsche ich alles Gute für sein neues Amt.

Gemeinsam wollen wir unsere Heimatgemeinde auch in Zukunft weiter vorwärts bringen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2017 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Josef Unterberger

Aktuelles



Spatenstich - Fa. Systron

Segnung des neuen Friedhofvorplatzes,
der Aufbahnhalle und der neu
errichteten UrnengräberAuszeichnung der Marktgemeinde
Wolfsbach für „Energiebuchhaltung
Vorbildgemeinde 2016“Verabschiedung des
Postenkommandanten von St.Peter/Au
Herrn Helmut Waltenberger in den
Ruhestand

Die 7 Bürgermeister des Herz Mostviertel

Aktuelles



Der neugewählte Vorstand des Seniorenbundes



Gemütliche Weihnachtsfeier im betreubaren Wohnen



Die fleißigen Damen der Frauenbewegung beim Adventmarkt



Besuch der 3. Klasse Volksschule am Gemeindeamt

Bürgermeister Sprechstunden

Montag 18.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung!

Parteiverkehrszeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Montag 13.00 - 19.00 Uhr

Amtsstunden zur telefonischen Erreichbarkeit

Montag 08.00 - 12.00 Uhr und
 13.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Friedhofgebühren

Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Aufgrund des Neubaus der Wandurnengräber musste die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung ergänzt werden. So wurde in der Friedhofsordnung die Ausgestaltung der Grabnischen genau geregelt. Weiters musste ein eigener Tarif für diese in der Friedhofsgebührenordnung eingefügt werden, in diesem Zuge wurden die Gebühren nach 10 Jahren wieder angepasst.

Die **Grabstellengebühr** für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und bei Urnennischen bzw. bei Grüften erstmalig auf 30 Jahre beträgt für

a) Erdgrabstellen (z.B. Reihengräber, Familiengräber)

- Kindergrab (1 Leiche) € 100,00
- Einzelne Reihengräber (1 Leiche) € 200,00
- Familiengräber, und zwar zur Beerdigung bis zu zwei Leichen € 300,00
- Familiengräber, und zwar zur Beerdigung bis zu vier Leichen € 450,00

b) Urnengräber – zur Beisetzung von bis zu 4 Urnen € 200,00

c) gemauerte Grabstellen

- Grüfte zur Beerdigung von bis zu 6 Leichen € 3.000,00
- Urnennischen zur Beisetzung von bis zu 4 Urnen € 450,00

Die **Beerdigungsgebühr** (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der

- Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab € 450,00
- Beerdigung einer Leiche in einem Kindergrab € 225,00
- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen € 150,00
- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Urnen € 150,00
- Beisetzung einer Leiche in einer Gruft € 1.800,00
- Beisetzung einer Urne in einer Gruft für Leichen € 1.500,00
- Beisetzung einer Urne in einer Urnennische € 150,00

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 40,00.

Zählerablesung

Wasserabrechnung - Zählerablesung

Der Gemeinde Dienstleitungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) wird Anfang Dezember die Zählerablesekarten für die Wasserabrechnung 2016 an die betroffenen Haushalte versenden.

Dabei wird die Vorgangsweise zur Bekanntgabe des Zählerstandes erklärt. Sie können die Ablesekarte auch direkt bei der Gemeinde abgeben oder in den Gemeindebriefkasten einwerfen. Wir werden die Ablesekarte dann an den GDA weiterleiten. Bitte halten Sie die Abgabefrist unbedingt ein.



Volksbegehren

Marktgemeinde: **WOLFSBACH**

Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP / CETA“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 23. Jänner 2017,
bis (einschließlich) Montag, dem 30. Jänner 2017,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Gemeindeamt Wolfsbach, 3354 Wolfsbach, Kirchenstraße 2

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017, von	08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag, 24. Jänner 2017, von	08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch, 25. Jänner 2017, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 26. Jänner 2017, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag, 27. Jänner 2017, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 28. Jänner 2017, von	09:00 bis 11:00 Uhr,
Sonntag, 29. Jänner 2017, von	09:00 bis 11:00 Uhr,
Montag, 30. Jänner 2017, von	08:00 bis 16:00 Uhr.

Der Bürgermeister / Für den Bürgermeister:

angeschlagen am: 27.10.2016

abgenommen am:



Josef Unterberger

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt – am Hauptwohnsitz – zu beantragen. Die Gemeinde ist verpflichtet die Angaben zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch die NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

1. Tabelle für Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2016:

Alleinstehend	€ 882,78
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.019,00
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.155,21
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.291,41
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.323,58
Paar, 1 Kind	€ 1.459,79
Paar, 2 Kinder	€ 1.595,79
Paar, 3 Kinder *	€ 1.732,21
3. erwachsene Person **	€ 440,80
* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 136,21 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.	
** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 440,80 hinzuzurechnen.	

2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2016:

Alleinstehend	€ 1.029,33
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.188,15
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.346,95
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1.505,78
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.543,29
Paar, 1 Kind	€ 1.702,11
Paar, 2 Kinder	€ 1.860,93
Paar, 3 Kinder *	€ 2.019,74
3. erwachsene Person **	€ 513,95
* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 158,80 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.	
** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 513,95 hinzuzurechnen.	

Zur Antragstellung sind ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden und die Bankverbindung mitzubringen!

Auf dem Formular ist vom Antragsteller eine Unterschrift zu leisten!
Anträge können bis **spätestens 30. März 2017** bei der Gemeinde gestellt werden.

Förderung

Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschosdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufoförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen – der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noef.gv.at

Gehsteigreinerung bei Schnee und Eis

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden

Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude

entfernt werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist. Eine solche Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen in den Siedlungsgebieten durchführen zu können, wird gebeten, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Bitte benutzen Sie die dafür vorgesehenen Abstellplätze! Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Um die HAUSZUFahrTEN (STREULAGE) räumen zu können, werden die Hausbesitzer ersucht Schneestöcke zu setzen.

Abschießen von Feuerwerken und Krachern

Seit 1. Jänner 2010 gibt es ein neues Pyrotechnikgesetz – demnach ist innerhalb von Orts- und Siedlungsgebieten nur das Abschießen von Feuerwerken der Klasse F 1 erlaubt. Aufgrund dessen, dass es immer wieder zu Schäden durch Feuerwerke kommt, ersuchen wir Sie dieses Gesetz einzuhalten!

Wir ersuchen sie auch, dass das Abschießen von Feuerwerken und Krachen auf den Silverstertag/ Neujahr zu begrenzen (nicht wie im Vorjahr wo die ersten Racketen/Kracher am 27. Dezember gezündet

wurden). Denn bedenken Sie es gibt älter Mitbürger, Kinder, Kranke und auch Tiere die durch den Lärm immer wieder aufgeschreckt werden und nicht zur Ruhe kommen können.

Die Klassen F 2 („Korsar“, „Pirat“ und „Schweizer Kracher“), F 3 und F 4 sind verboten!

Die entsprechende Feuerwerk-Klasse ist auf der Verpackung ersichtlich.

Bausprechtage - 1 Hj. 2017

Sie planen einen Neubau, die Sanierung Ihrer Heizung oder Sie sind sich nicht sicher ob eine Baubewilligung/ Bauanzeige notwendig ist, dann nutzen Sie, neben den Auskünften der Mitarbeiter der Gemeinde, die Möglichkeit und besuchen Sie den Bausprechttag, mit Unterlagen zu dem geplanten



Vorhaben, im Gemeindeamt Wolfsbach.

Dieser findet an folgenden Tagen statt:

16. Jänner 2017	20. Februar 2017
20. März 2017	24. April 2017
15. Mai 2017	19. Juni 2017

Terminvereinbarungen können aufgrund der besseren Zeitplanung nur bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr vor dem jeweiligen Bausprechttag durchgeführt werden.

Veranstaltungskalender 2017

In der Beilage ist der Veranstaltungskalender für das Jahr 2017. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.wolfsbach.gv.at.

Umweltschutz

In der Beilage zu diesen Amtlichen Nachrichten finden Sie den Abfuhrterminkalender 2017 und das Locum.

Eltern-Kind-Beratung

Wir gratulieren Ihnen zur Geburt Ihres Babys! In Ihrer Gemeinde wird monatlich eine **Mutter-Elternberatung** für Sie und Ihr Baby angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Wir bieten:

- kinderfachärztliche Begutachtung
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- kompetente Beratung im Bereich Pflege, Ernährung und Gesundheitsvorsorge durch einen Kinderfacharzt und einer Kinderkrankenschwester
- Raum für persönliche Anliegen oder Sorgen im Bezug auf Ihr Kind
- Austausch mit anderen Müttern



Die nächsten Termine:

jeden 2. Mittwoch im Monat

11. Jänner 2017

8. Februar 2017 Wiegetour kein Kinderarzt

08. März 2017

12. April 2017

10. Mai 2017

14. Juni 2017

**im alten Gemeindehaus
Kirchenstraße 17
ab 8.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Dr. Gerhard Kusolitsch, eh
DKKS Barbara Hochbichler, eh

Eltern-Kind-Frühstück

Wir laden alle Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0 bis drei Jahren zu einem gemütlichen Frühstück ein.

Hier ergibt sich die Gelegenheit, andere Eltern kennen zu lernen und sich im Gespräch auszutauschen.

Während die Eltern frühstücken und plaudern, können die Kleinkinder miteinander spielen, sich kennenlernen und erste Kontakte zu Spielkameraden knüpfen.

Wenn möglich, werden zu den Treffen auch Hebammen, Physiotherapeuten, etc eingeladen.



Wo: GH Susanne Zatl
im Jagerstüberl

Wann: ab 9:00 Uhr

Kosten: € 5,- / pP

Termine: 10. Jänner 2017 14. Februar 2017
7. März 2017 4. April 2017
2. Mai 2017 6. Juni 2017

Für weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen, steht Euch Susanne Zatl 0664/9353044 gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, Euch/Dich beim Eltern-Kind-Frühstück begrüßen zu dürfen.

Obstbaumaktion 2016

Bei der diesjährigen Obstbaumaktion des Regionalmanagement Mostviertel wurden in Wolfsbach 33 Stück geförderte Obstbäume gepflanzt. Wie schon

in den Vorjahren wurden auch heuer die Bäume wieder von der Gemeinde abgeholt und an die Besteller ausgeliefert.

Eltern-Kind-Gruppe

Vorankündigung der Termine für Eltern Kind Gruppe:

3. 17. und 31. Jänner 2017,
14. und 28. Februar 2017,
14. und 28. März 2017,
11. und 25. April 2017.

Jeweils Dienstag von 9.00 bis 10.30 in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Wolfsbach, Kirchenstraße 2.

Kinder ab ca. 1,5 Jahren

5,00 € je Einheit = 1,5 Stunden

Anmeldung bei Riedler Maria: 0664/73935961

Durch gemeinsames spielen, singen, horchen,

sprechen, Kreatives,...in der Eltern Kind Gruppe entstehen soziale Kontakte zwischen den Kindern und Erwachsenen.

Motto: „A bissal wos für die Kleinen und a bissal wos für die Großen.“



Sprechtagestermine der KOBV

Auch im Jahr 2016 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionäre/Innen des Verbandes beschickt und bietet dadurch die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für behinderte

Menschen geworden.

Folgende **Sprechtagestermine** finden im

1. Halbjahr 2017 statt:

3. und 17. Jänner	4. und 18. April
7. und 21. Februar	2. und 16. Mai
7. und 21. März	6. Juni und 20. Juni

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wiener Straße 55
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

Silvestertreff bei der Dorfkapelle

Auch heuer lädt der Wolfsbacher Kultur- & Freizeitverein am Silvesterabend um 22 Uhr (nach Sternwanderungen) wieder zu einer kurzen Meditation in der Dorfkapelle ein.

Nach einem anschließenden Umtrunk und ein paar netten humorvollen Beiträgen soll der eigentliche Jahreswechsel dann wiederum zu Hause im Familien- oder Freundeskreis gefeiert werden.

Christbaumentsorgung

Wie schon in den vergangenen Jahren, führt die **SPÖ Wolfsbach** die Christbaumentsorgung durch.

Die Sammelplätze befinden sich:

- Bauhof ASZ (Strauchschnitt)
- Grillenberg
- Höfart
- Königleiten
- Pfarrwald



- Seitenstettner Str.
- Sonnenhang

Zeitraum:

Di. 03. Jänner 2017 bis
Do. 02. Februar 2017

Wichtig! Bitte von den Bäumen **das LAMETTA entfernen!**

Weihnachts- und Neujahrswünsche

*Die **Volkspartei Wolfsbach** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Jahr 2017*

Karl Schadauer GGR/Parteiobmann

*Die **FPÖ Wolfsbach** wünscht Alt und Jung einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2017!
Die Sorgen und Nöten von heute werden allmählich zur guten, alten Zeit von morgen!*

Reinhard Schadauer GR/Parteiobmann

Auch die **SPÖ** Wolfsbach hält Rückblick.

Eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde ist uns sehr wichtig, dass für die Gemeinde und unsere Bürger sinnvolle Projekte umgesetzt werden können.

Auch in unseren Reihen hat sich einiges getan!

Mirza Buljubasic scheidet aus dem Gemeinderat aus:

seine Arbeit und sein Engagement rund um die SPÖ ließen sich mit dem zeitlichen Aufwand eines Gemeinderates nicht mehr vereinbaren.

Darum möchte die SPÖ Wolfsbach und ich persönlich bei dir herzlichst DANKE sagen!

Nachfolgen wird ihm im Gemeinderat **Andreas Wagner** 32 Jahre alt und von Beruf Softwareentwickler.

Ihm wünschen wir viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

Leitspruch der SPÖ Wolfsbach: **Mit den Bürgern für die Bürger!**



*Die **SPÖ** Wolfsbach wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2017.*



Josef Wagner GGR. / Parteiobmann

Gratulationen

Frau
Leopoldine ZIERVOGL
wohnhaft in Grillenberg 35/1
geboren am 22.10.1936
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Frau
Elfriede HALBMAYR
wohnhaft in Haager Str. 19/1
geboren am 22.11.1936
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Frau
Elisabeth KRANL
wohnhaft in Haager Str. 17/1
geboren am 05.11.1931
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Wir gratulieren!

Volksschule Wolfsbach



Berichte aus der Ökolog- und Klimabündnisvolksschule Wolfsbach:

Die Schulärztin Frau Dr. Panholzer untersuchte alle Schulkinder. In der Schule finden keine Impfungen statt, daher ist es notwendig, sich beim Hausarzt oder bei der Hausärztin rechtzeitig zu informieren. Die 1.A Klasse besuchte die Ordination und Hausapotheke.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit führte für die 1.A, 1.B, 2.A und 2.B Klasse die Aktion „Känguruh“ kostenlos für mehr Sicherheitsbewusstsein für das richtige Anschnallen mit dem Kindersitz im Auto durch.

Von der NMS kommt ein Lesecoach regelmäßig zu den LeseanfängerInnen und LeserInnen der 1.A, 1.B, 2.A und 2.B Klasse um das Lesenlernen lustbetonter zu gestalten.

Die Kinder durften das Theater „Aladdin“ in der Pözlhalle in Amstetten erleben. Die Zahngesundheitserzieherin lernt den Kindern richtiges Zähneputzen, auf das man nicht vergessen darf.



Eltern und Großeltern werden zum Vorlesen in der Klasse eingeladen.



Die Verkehrserziehung in der 1.A und 1.B Klasse wurde mit dem Polizisten durchgeführt.



1.B Klasse beim Obstklauben

Volksschule Wolfsbach

Die 2. Klassen beim Wandertag

Beim Wandertag zum Moar z'Eichberg gab es viel zu sehen und zu streicheln.



Das überaus beliebte Lernkarussell der VS gibt es schon seit 5 Jahren und findet wöchentlich am Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Dieses Jahr gibt es 7 Stationen: ABC – Fun, Forschen und Entdecken, Mathe – Spaß, Kreatives Gestalten, Klangreise, Beweg dich schlau und dance-move&groove.



Mit der Waldpädagogin Frau Unterbuchsachner wurden die ersten Lehrausgänge mit großer Begeisterung durchgeführt.

In der 4. Klasse verwendet jedes Kind das Logbuch, in der 3. Klasse gibt es die Wochenreflexion, in der 2.B Klasse gibt es das Lerntagebuch, Tagebuch mit Reflexion der Woche gibt es in der 2.A Klasse.

Die Adventkränze der VS und NMS wurden in einer kleinen Feier vom Dechant Mag. Jacobus Tisch geweiht.

Im 1. Semester unterrichtet Herr Sindhuber die Kinder der 4. Klasse eine Stunde wöchentlich in Bewegung und Sport.

Frau Fraisl lernt den angemeldeten Kindern der 4. Klasse von November bis Ostern am Nachmittag Volleyball-Spiele.

Die Gesunde Ernährung ist ein Erfolgsrezept der VS mit Frau Poxhofer.

Der Chor findet immer am Donnerstag und das Darstellende Spiel immer am Mittwoch nach dem Unterricht statt.

Die VS hat in der 1.A, 1.B, 2.A und 2.B Klasse am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4 Stunden Unterricht, am Mittwoch sind es 5 Stunden.

Die 3. und 4. Klasse haben immer 5 Stunden Unterricht, außer am Donnerstag, da sind es 4 Stunden.

In der 3. Klasse gab es erfolgreiche Referate und Projekte zum Thema Brot mit den Kräutern aus der Kräuterspirale und über die Ernährungspyramide, da die richtige, gesunde Ernährung für alle Kinder sehr wichtig ist.



Als Heckenwächter wurde die Naschhecke von den Kindern gestutzt.

Ein gelungenes Projekt führte die 4. Klasse mit Frau Stockinger durch: Die Kinder bastelten in Werken den Emil und den Rufus aus Lilos Lesewelt und schenkten sie den Kindern der 1.A und 1.B Klasse mit einer kleinen Vorlesung.

Am Tag des Apfels verteilten die Kinder der 2.B Klasse im Ort Äpfel und lernten ein Gedicht. Jedes Kind bekam einen „gschmackigen“ Apfel, von dem Apfel- und Birnensaft – Projekt bezahlt.

Elterninformationen für die 4. Klasse gibt es von der NMS im Januar 2017. Die Schulnachricht gibt es am 3. Februar 2017 in der letzten Stunde. Start ins 2. Semester ist am 13. Februar 2017.

Vorerst wünschen wir gesegnete Weihnachten und einen gelückten Start ins neue Jahr 2017.



Lehrerinnen der Ökolog- und Klimabündnisvolksschule Wolfsbach mit OSR Veronika Schmelzer, VD.

Neue Mittelschule Wolfsbach

Blitzlichter aus der Neuen Mittelschule Wolfsbach:



Klimafreundlich zurückgelegte Schulwege waren auch 2016 das Anliegen des „**Klimafit zum RADLhit**“- Mobilitäts-Schulwettbewerbs. Insgesamt haben 1650 Kinder aus rund 100 Klassen an der bereits neunten Auflage des NÖ RADLand Wettbewerbs teilgenommen, der auch heuer mit dem österreichweiten VCÖ Preis ausgezeichnet wurde. Die 1. Klasse der Neuen Mittelschule Wolfsbach punktete in der schulinternen Wertung und gewann einen Ausflug in Ferrum nach Ybbsitz.



Buchausstellung in der NMS Wolfsbach – stressfreies Schmökern und Kaufen in der Vorweihnachtszeit

Seit vielen Jahrzehnten zählt die Buchausstellung zu den Traditionsveranstaltungen an der NMS Wolfsbach. Organisiert von den SchülerInnen der 4. Klasse und ihrer Deutsch-Lehrerin, Frau OLNMS Barbara Großbichler, verwandelte sich die Schule auch heuer wieder in der letzten Woche vor dem 1. Adventssonntag zu einer Außenstelle von Thalia.

Im Rahmen von Sport&Action fuhren die 3. und die 4. Klasse am Samstag, dem 29. Oktober nach Bad Schallerbach ins Aquapulco.

Die Freude am Baden und an der Bewegung im Wasser garantierte einen hohen Spaßfaktor bei unseren Schülern und Schülerinnen!



Die 3. und 4. Klasse besuchte die Berufsinformationsmesse in Wels. Bei dem vielseitigen und interessanten Angebot an Schulen und Berufen konnten sich unsere Schüler und Schülerinnen ausgiebig über ihren zukünftigen Bildungsweg informieren. Die BIM in Wels ist bekannt für ausführliche Information.



Am 14. November besuchte uns die HAK Amstetten. Die Beratungslehrerin der HAK kam mit zwei Schülern ihrer Schule. Einer davon ist ein ehemaliger Schüler der NMS Wolfsbach, Herr Fabian Pils, der gekonnt seine Schule präsentierte.

Auch unsere Partnerschule, die HAK Waidhofen/Ybbs, war in unserer Schule. Frau Mag. Theresa Hirtenlehner, begleitet von unserer ehemaligen Schülerin, Frau Anna Sindhuber, informierte die Kinder der 4. Klasse über die Besonderheiten der HAK Waidhofen/Ybbs.

Neue Mittelschule Wolfsbach



Am Samstag, dem 12. November fand an unserer Schule ein „Chorwochenende“ statt. Frau Prof. Sabrina Mayrhofer trainierte mit dem Chor der NMS Wolfsbach für verschiedene Auftritte. Die Kinder waren mit Begeisterung beim Singen. Es war ein sehr abwechslungsreicher und lustiger Tag.



Unser LERNKARRUSSELL – bei dem alle Altersstufen miteinander arbeiten, bietet den Schülern und Schülerinnen sehr viel Abwechslung und fördert das gemeinsame Lernen.

Unsere SchülerInnen der 4. Klasse besuchten am 28. November die Polytechnische Schule St. Peter/Au.



Am Donnerstag, dem 24. November besuchten unsere SchülerInnen der 4. Klasse mit Ihrer Berufsorientierungslehrerin, Frau OLNMS Barbara Großbichler, die Firma LISEC im Rahmen der Bildungsmeile.



Klassentreffen der Schulabgänger aus dem Jahr 1976.

Frau Schirghuber Maria organisierte dieses Treffen, bei dem auch ein Rundgang durch die mittlerweile renovierte Schule dabei war, was viele der ehemaligen Schüler und Schülerinnen sehr interessierte und auch Erinnerungen wachrief.

Termine:

Tag der offenen Tür und INFO – Tag
für Schüler, Schülerinnen und Eltern der 4. Klasse
Volksschule
11. Jänner 2017

Semesterferien
04. - 11. Februar 2017



Das Projekt der NMS Wolfsbach, bei dem die Schüler und Schülerinnen der NMS Lesepatzen für die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule sind, wird sehr positiv aufgenommen. Alle sind mit sehr viel Ernsthaftigkeit bei der Sache.

Das Lehrerteam der NMS Wolfsbach wünscht allen SchülerInnen und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr.

Bericht: DNMS Roswitha Pollhammer

Musikschule



Jahresbericht 2016 der Carl Zeller Musikschule

Im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule werden in der Musikschule Wolfsbach in diesem Schuljahr 102 Schülerinnen und Schüler von 12 Lehrkräften unterrichtet.

Im Frühjahr 2016 wurden wieder zwei Vortragsabende, sowie der „Bunte Abend“ in der NMS Wolfsbach abgehalten. Hierbei konnte man sich von der hohen künstlerischen Qualität unserer Musikschüler ein Bild machen.



Auch im heurigen Schuljahr stehen wieder Vortragsabende, das Adventsingen, eine Messgestaltung und ein großes Konzert am Programm, bei denen die Schüler der Musikschule aus Wolfsbach und Umgebung wieder ihr Können zeigen werden.

Wir haben für Sie wieder ein „Jahresprogramm“ erstellt, das Ihnen Monat für Monat Gelegenheit gibt, die großen und kleinen Künstler der Carl Zeller Musikschule zu hören!

Abschließend möchte ich mich im Namen des gesamten Teams der Carl Zeller Musikschule bei der Gemeinde Wolfsbach herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Dir. Ewald Huber, Musikschulleiter

Veranstaltungen der Carl Zeller MS Wolfsbach im Jahr 2016/17:

- ADVENTSINGEN Pfarrkirche Wolfsbach: Sa., 26. November 16, 19.00 Uhr
- MESSGESTALTUNG Pfarrkirche Wolfsbach: So., 19. Februar 17, 9.30 Uhr
- VORTRAGSABENDE im Gemeindeamt Wolfsbach: 04. bis 06. April 17, 18.30 Uhr
- TAG DER OFFENEN TÜR: Fr., 05. Mai 17 von 15 bis 18 Uhr in der Volks- und Musikschule St. Peter/Au
- KONZERT: Mi., 21. Juni 17 um 19 Uhr im der NMS Wolfsbach
- ANMELDESCHLUSS für das Schuljahr 17/18: Ende Mai 17

Nähere Infos auf unserer Homepage: www.ms-carlzeller.at

Wir gratulieren herzlich:

Cinderellas - Bundeswettbewerb Jazz und Contemporary Music - 2. Preis



Forster Sophie-Marie, Pilz Stefanie, Röcklinger Sylvia, Rosenfellner Julia

Weltrekord Steirische Harmonika geglückt

Leopold Edermayr schaffte es, 192 Spieler mit ihren Steirischen Harmonikas zu versammeln und gemeinsam die „Ennsthalter Polka“ in F-Dur zu spielen.

Er hat somit den alten Rekord im 10 Personen überboten.

Feuerwehr Wolfsbach

Neuwahlen am 25. Oktober 2016

Aufgrund der Vorkommnisse in den letzten Monaten musste bei der Feuerwehr Wolfsbach neu gewählt werden, dies wurde am 25. Oktober im Feuerwehrhaus durchgeführt. Als neuer Kommandant wurde Florian Kammerhuber gewählt, dessen bisherige Position wurde von Hans-Jürgen Haslinger übernommen. Als größte Herausforderung ist die bereits auf Hochtouren laufende Neuanschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeug (neu: HLF3) hier soll die Lieferung im Frühjahr 2017 erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf rd. € 400.000,-, über Details und die Möglichkeit zur Unterstützung werden wir Sie im Schreiben zum Jahreswechsel informieren, oder wenn es ihnen möglich ist, finden Sie bereits Informationen auf unserer Homepage (www.ff-wolfsbach.at).



Friedenslicht

Auch im heurigen Jahr wird die Feuerwehrjugend Wolfsbach in den Katastralgemeinden Wolfsbach und Bubendorf wieder das Friedenslicht am 24. Dezember zwischen 08.30 und ca. 12.00 Uhr ins Haus bringen. Wie schon in den letzten Jahren wird Ihnen dabei von den Jugendlichen ein kleines selbstgebasteltes Geschenk überbracht.



Zum Jahresschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Freunden und Helfern der Feuerwehr Wolfsbach bedanken, ohne Sie wäre der Betrieb bzw. die Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen nicht möglich.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Mitglieder der FF Wolfsbach

Feuerwehr Meilersdorf

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Nach einer mehrwöchigen intensiven Vorbereitung stellten sich am 12.11.2016 - 21 Mitglieder der Feuerwehr Meilersdorf der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze und Silber.

Die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Ausbildungsrichtlinie „Die Gruppe im technischen Feuerwehreinsatz“ um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung sicherzustellen.

Die Prüfung soll die Feuerwehr bei der Ausbildung der Kameraden unterstützen und so einen reibungslosen Ablauf bei technischen Einsätzen sicherstellen.

Hierbei wird das Hauptaugenmerk auf exaktes und sicheres Arbeiten gelegt, und weniger auf Geschwindigkeit.



Es wird ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person simuliert, wobei die Mannschaft von 10 Mitgliedern die Menschenrettung durchführt.

Feuerwehr Meilersdorf

Zuerst wird die Unfallstelle abgesichert, das Unfallfahrzeug gesichert, ein 2-facher Brandschutz sowie die erforderliche Beleuchtung aufgebaut. Anschließend wird die Rettung mittels Schere und Spreitzer in einem vorgegebenen Zeitfenster durchgeführt.

Ein weiterer wichtiger Teil der Prüfung ist die Gerätekunde. Hier muss jeder der Teilnehmer bei geschlossenen Geräteräumen jeweils 2 Geräte auf eine Handbreite genau finden und sie erklären.



Da Erste Hilfe auch ein wichtiger Teil des technischen Einsatzes ist, sind auch bei der Prüfung 5 Stationen zu bewältigen.



In der Stufe Silber hat der Gruppenkommandant zusätzlich 20 Fragen aus einem Fragenkatalog von 90 Fragen zu beantworten. Die Maschinisten erklären in der Stufe Silber noch zusätzlich ein Gerät, welches er dann bei der Prüfung auch zu bedienen hat.

Bürgermeister Josef Unterberger bedankte sich für das Engagement und Abschnittsfeuerwehrkommandant Strahofer David führte dann die Verleihung der Abzeichen durch.

Im Anschluss gab es noch einen kleinen Imbiss im Feuerwehrhaus.

Das Abzeichen in Bronze erhielten:

FM Wagner Alexander

FM Hintsteiner Josef

PFM Hintsteiner Andreas

FM Baumgartner Daniel

PFM Stöffelbauer Lukas

FM Stöffelbauer Matthias

FM Witzlinger Thomas

FM Mayer Lukas

FM Dorfer Thomas

FM Üblacker Florian

Das Abzeichen in Silber erhielten:

HBI Schwarz Hubert

LM Wieser Alexander

HFM Wieser Markus

OFM Mayer Michael

OFM Wagner Stefan

SB Halbmayr Stefan

SB Reitbauer Markus

OFM Reitbauer Stefan

SB Schatzeder Gerald

OFM Wagner Florian

LM Witzlinger Matthias



Bericht: Matthias Witzlinger

∞ locum

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom

Jährlich 300 Euro in den Müll

Pro Jahr und Haushalt
werden ca. 30 kg Lebensmittel
weggeworfen



Eine aktuelle Untersuchung zeigt, pro Jahr und Haushalt werden ca. 30 kg Lebensmittel weggeworfen. „Eine Tonne Kupfer kostet ebenso wie eine Tonne Lebensmittel ungefähr 6.500 Euro. Niemand käme auf die Idee, Kupfer im Müll zu entsorgen, aber bei den Lebensmitteln landen jährlich rund 30 kg pro Haushalt im Wert von 300 Euro im Müll“, berichtet GDA Obmann Bgm. Anton Kasser aus einer aktuellen Studie. In Wien landet an einem Tag jede Menge Brot im Abfall, die den Brotbedarf von Graz für einen Tag ausmacht. Jährlich gelangen so etwa 30.000 Tonnen Lebensmittel in den

Abfall, davon wären 55 % vermeidbar. Eine Studie von Karmasin Motivforschung zeigt, dass 47 % der NiederösterreicherInnen angeben, mindestens alle zwei Wochen Lebensmittel wegzuwerfen, wobei man hier von einer hohen Dunkelziffer spricht und die tatsächliche Marke eher bei 80% liegen dürfte. Als Gründe für das Wegwerfen werden neben Schimmelbildung und dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum auch die Schaffung von Platz im Kühlschrank genannt. Was darauf hindeutet, dass wir alle zu viel einkaufen. Wir möchten daher gerade in der Zeit rund um den Jahreswechsel mit einer

Aktion nochmals darauf hinweisen, wie wichtig es ist, die Lebensmittel nach Bedarf einzukaufen und nicht nach gerade aktuellen Aktionen in den Geschäften. Denn eines haben Studien gezeigt: wer ohne Hunger und mit Einkaufsliste bewaffnet im Geschäft saisonale und regionale Produkte kauft, hat bereits einen ersten wichtigen Schritt zur Vermeidung von Lebensmittelabfall gesetzt, aber auch zur Co2-Reduktion und zum Sparen von Haushaltsgeld. Müllanalysen zeigen, dass viele verdorbene, aber auch verwendbare Lebensmittel weggeworfen werden. Eine Verschwendung, die nicht sein muss!

Sauber Sammeln



Obmann des GDA, Anton Kasser

Unsere Abfälle werden immer mehr zum Wertstoff, das zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre. In vielen Bereichen wird unser Müll recycelt und es entstehen daraus Rohstoffe. So auch bei der Sammlung von Bioabfällen, wo durch regionale Kompostanlagen wieder wertvolle Erde bzw. Dünger erzeugt wird. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die

Sauberkeit bei der Trennung speziell beim Biomüll verbesserungsfähig ist. Speziell bei den MEKAM Behältern ist auf eine genaue Trennung zwischen Restmüll und Biomüll zu achten. Ich lade Sie ein, Ihren Beitrag zur Mülltrennung weiterhin zu leisten und mitzuhelfen mehr an Trennqualität und damit mehr an Recycling zu erreichen.



Was ist denn das?

Für Ihr Smartphone gibt es Leseprogramme (kostenlos als App verfügbar) mit welchen Sie zu weiterführenden Informationen gebracht werden. Dazu einfach die Handykamera auf das Symbol richten – und schon geht's los. Hinter diesem Code verstecken sich Restlkochepte.

Das Problem der vielen Lebensmittelabfälle aus Haushalten liegt weder am Einkommen, noch an der Altersstruktur der Bewohner – Lebensmittel finden sich in den Mülltonnen aller Bevölkerungsschichten. Nur eine bewusste Planung vor dem Lebensmitteleinkauf kann dieser Entwicklung entgegenwirken.

**Ein sehr angenehmer
Nebeneffekt:**

Im Jahr bleiben durchschnittlich über 200 Euro pro Haushalt mehr in der Geldbörse.

TIPP: MINDESTHALTBARKEITSDATUM

Das Mindesthaltbarkeitsdatum, das auch als Ablaufdatum bezeichnet wird, ist kein Wegwerfdatum! Bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum garantiert die Herstellerfirma optimale Eigenschaften des Produkts – das betrifft Geschmack und Geruch, Farbe, Konsistenz und Nährwert. Mit Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum ist ein Lebensmittel also nicht automatisch

schlecht. Wenn z.B. die Milch noch gut aussieht, riecht und schmeckt, ist sie auch noch gut. Das Verbrauchsdatum dagegen befindet sich auf sehr empfindlichen Lebensmitteln, wie zum Beispiel Fleisch und Fisch. Wenn dieses Datum abgelaufen ist, sollte man das Lebensmittel nicht mehr essen.

www.umweltverbaende.at

Wartung von Heizanlagen spart Geld & Energie

Sie wollen Heizkosten sparen?

Beim Auto ist es selbstverständlich, eine regelmäßige Wartung oder Service oder eine Pickerlüberprüfung durchzuführen. Die eigene Heizungsanlage wird im Gegensatz zum Auto leider oft vernachlässigt.

Dabei ist im Vergleich zum Auto der Heizkessel viel höher belastet. Denn bei einer Jahreskilometerleistung von ca. 20.000 km, die mit durchschnittlich 50 km/h absolviert werden, ist das Auto im Jahr nur etwa 400 Stunden im Einsatz. Ein Heizkessel in unseren Breiten hingegen, hat eine Betriebsstundenzahl von durchschnittlich 1.600 pro Jahr. Auch das ist ein Grund, warum auch Ihre Heizung mit einem Prüfpickerl auf Funktionsfähigkeit und Umweltschonung zu prüfen ist. Überprüfung, Service und Wartung der Heizanlage sind wichtig! Eine regelmäßige Prüfung der Heizung zahlt sich aus, denn so können Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Energieeffizienz der Heizanlage gewährleistet werden, und umweltschonend ist der Betrieb dann sowieso. Für die Servicewartung und Abgasmessung sollten Sie einen Fachmann beauftragen, der auch die aktuelle gesetzliche Lage kennt. Gleichzeitig ist es notwendig, dass in regelmäßigen Abständen die gesetzliche Emissionsmessung beim Heizkessel durchgeführt wird. Dadurch ist sichergestellt, dass die eingesetzte Energie optimal genutzt wird und das spart Ihnen auch Ihr Geld, das Sie für die Heizenergie ausgeben müssen.

Zu den Prüfpflichten:

In der Bauordnung 2014 wurde die Überprüfung von Feuerungsanlagen festgelegt. Je nach Nennwärme-

leistung Ihrer Heizungsanlage (siehe Typenschild) ist eine entsprechende Emissionsmessung durchzuführen. Die erste Messung erfolgt bei Inbetriebnahme der Neuanlage. Danach ist die Überprüfung alle drei Jahre fällig, für Anlagen die eine Leistung zwischen 6 und 50 KW aufweisen, für Anlagen über 50 KW Wärmeleistung ist die gesetzliche Überprüfung jährlich durchzuführen. Der Prüfer kann über die Messung der Abgaswerte und anderer Parameter die optimale Einstellung Ihrer Heizungsanlage unterstützen. Das Ergebnis wird in einem Prüfbericht festgehalten, welcher vom Anlagenbetreiber bei der Anlage aufzubewahren ist. Eine Kopie des Prüfberichtes ist dem GDA vorzulegen. Optimal ist es, die Emissionsüberprüfung im Zuge einer Wartung oder Brennerreinigung erledigen zu lassen.

Abgasmessung 2016?

Schon fällig!

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anlage zur Prüfung ansteht, genügt ein kurzer Blick auf den Prüfbericht bzw. auf das Prüfpickerl, welches sich am Kessel befindet. Ist beides unklar, steht Ihnen für Informationen auch die Prüffirma oder der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (GDA) unter Telefon: 07475 533 40 205 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gda.gv.at



Abfuhrtermine 2017

Gemeinde

Wolfsbach



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, A-3162 Oed-Oehling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: post@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Biomüll	Restmüll	Papier	Biomüll	Restmüll	Papier

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!

<u>Mekam</u>			<u>Mekam</u>		
	Mo 02. Jän.		Fr 07. Juli	Mo 17. Juli	
Do 05. Jän. Fr 20. Jän.			Fr 21. Juli Fr 04. Aug.		Do 03. Aug.
	Mo 30. Jän.		Fr 18. Aug. Fr 01. Sept.	Mo 14. Aug.	
Fr 03. Feb. Fr 17. Feb.		Do 16. Feb.	Fr 15. Sept. Fr 29. Sept.	Mo 11. Sept.	Do 28. Sep.
Fr 03. März Fr 17. März	Mo 27. Feb.		Fr 13. Okt. Fr 27. Okt.	Mo 09. Okt.	
Fr 31. März Fr 14. April	Mo 27. März	Do 13. April	Fr 10. Nov. Fr 24. Nov.	Mo 06. Nov.	
Fr 28. April Fr 12. Mai	Mo 24. April		Do 07. Dez. Do 21. Dez.	Mo 04. Dez.	Do 23. Nov.
Fr 26. Mai Fr 09. Juni	Mo 22. Mai	Do 08. Juni			
Fr 23. Juni	Mo 19. Juni				

Hinweise auf der Rückseite beachten!

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Sperrmüll:

1. Abgabemöglichkeit im
Altstoffsammelzentrum.Wolfsbach
Dienstag von 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

2. Abholung vom Haus: 1 x jährlich Fixtermin -
Näheres in der Gemeindezeitung



Problemstoffe:

1. Abgabe im ASZ-Haag Mo 15-18 Uhr
ASZ - St. Peter / Au Mo 16-18 Uhr
Do 10-12 Uhr

2. Abgabe Problemstoffsammlung
3.April von 14⁰⁰- 16⁰⁰ Uhr

GDA Amstetten

Ihren Kalender mit den Abfuhrterminen 2017 erhalten Sie heuer erstmals vom GDA. Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) ist der Rechtsnachfolger des Umweltverbandes und organisiert auch für Ihre Gemeinde kommunale Dienstleistungen im Bereich Abgabeneinhebung, Abfallwirtschaft, Energieeffizienz und Luftreinhaltung sowie grafisches Informationssystem.



Was wird aus den gesammelten Altstoffen?

RESTMÜLL

kann den anderen Müllarten nicht zugeordnet werden. Der Restmüll der Haushalte des Bezirkes Amstetten wird vom Sammel-LKW ins Entsorgungsservice-Mostviertel (ESM) gebracht. Dort wird der Restmüll mit einer Presse in Bahncontainern verdichtet, welche täglich per Bahn nach Zwettendorf/Dürnröhr befördert und thermisch verwertet werden.

Produkte: Strom und Fernwärme

PAPIER/ KARTON

Altpapier wird als Rohstoff in der Papierherstellung eingesetzt. Fremdstoffe werden entfernt. Schachteln und Wellpappe werden vom sonstigen Altpapier getrennt.

Produkte: Schachteln, Backpapier, Säcke, Zeitungen, Hefte ...

In Österreich wird das gesammelte Altpapier zur Herstellung von Zeitungspapier (bis zu 70% Altpapieranteil), Hygienepapier (100% Altpapieranteil) verwendet. In der Karton- u. Wellpappenerzeugung werden bis zu 80% Altpapier- und Altkartonagen eingesetzt.

BIOMÜLL

Eigenkompostierung / Biotonne

Wird regional zu kompostierenden Betrieben in unserer Region gebracht. Dort werden „Dreiecksmieten“ angelegt, umgesetzt und durchgemischt, um den Kompostierungsprozess zu beschleunigen. Nach der Qualitätskontrolle und dem anschließenden Sieben kann der Kompost wieder genutzt werden.

den. Achtung! Bitte ausschließlich biologisch abbaubare Säcke verwenden!

Kleine Plastiksäcke - verursachen bei der Kompostierung größte Probleme!!!



Grün- und Strauchschnitt richtig entsorgen

Das Verbrennen von Abfällen ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern belastet auch unsere Umwelt durch CO₂ und andere entstehende Verbrennungsschadstoffe.

Daher bietet der GDA im Bezirk an über 30 Stellen die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Abgabe von Grün- und Strauchschnitt.

Bitte beachten Sie dabei die Hinweise über aktuelle Schädlinge wie z.B. den Buchsbaumzünsler, die Sie ebenso, wie die Standorte der Abgabestellen bequem unter www.gda.gv.at abrufen können.

Fahr wohin du willst

Jetzt können Sie Ihre Entsorgung dann durchführen, wenn es für Sie am besten passt. Nutzen Sie die Altstoffzentren im ganzen Bezirk, unabhängig davon, wo Sie wohnen. Alle Öffnungszeiten finden Sie jetzt bequem online unter www.gda.gv.at

Mit einem Blick präsentieren wir die aktuell und in den nächsten Tagen geöffneten Abfallserviceeinrichtungen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Jetzt neu auch als APP für Ihr Smartphone online in Ihrem App-Shop.



Kühlschrank und Fernseher kostenlos entsorgen!

Alte energiefressende Kühltruhen sowie Fernsehgeräte und Computerbildschirme waren jahrelang ein Ärgernis, weil nur mit Kostenbeitrag zu entsorgen.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit, auch alte Geräte vom Dachboden zu entsorgen und dies ohne Extrakosten. Natürlich übernehmen wir auch Ihre anderen Elektroaltgeräte, wie Waschmaschine, Geschirrtrockner, Fön, Musikanalge, sowie CD-Player und alle anderen Elektroaltgeräte bei Altstoff-Zentren im Bezirk. Elektroaltgeräte sind kein Sperrmüll.



Wenn's der Mülltonne zu viel wird...

...können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des gda-Gemeindeverbandes:

Biotonnen-Einstecksack

aus verrottbarem Material schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhaftungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.

1 Rolle (= 10 Stk.) € 12,-

Laub- und Grünschnittsack

darin werden Laub- und Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.

1 Stk. 110 Liter € 2,40

Restmüllsack

aus reißfestem Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.

1 Stk. 60 Liter € 2,80

Altpapier

das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden. Info 07475/53340200.

NÖLI Speisefettsammelbehälter

beim nächsten Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren tauschen.

Müllli

sammelt die biogenen Küchenabfälle/ Speisereste bequem in der Küche.

1 Stk. € 2,50

Einstecksackerl für Müllis

aus verrottbarem Material schützt den Mülli. 1 Rolle (= 26 Stk.) € 4,90

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
-------	---------------	--------	-----	--------------

Dezember

1.-17.	Hasensuppe		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
1.-3.	Hasensuppe		GH Fehringer	GH Fehringer
2.	Adventmarkt	15.00 Uhr	Gemeindezentrum	Kath. Frauenbewegung
2.	Adventkonzert	19.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfbach
3.	Adventmarkt	08.30 Uhr	Gemeindezentrum	Kath. Frauenbewegung
5.	Weihnachtsfeier	14.00 Uhr	GH Zatl Susanne	Seniorenbund Wolfsbach
8.	Nikolausfahrt	11.00 Uhr	Marktplatz	ÖVP Wolfsbach
8.-10.	Frische Backhend'l		GH Fehringer	GH Fehringer
22.	Besinnliches und Weihnachtliches	19:45 Uhr	Kirche Wolfsbach	Männergesangsverein Wolfsbach
24.	Kindermette Christmette	15.00 Uhr 23.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfbach
25.	Weihnachtschochamt	09.30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfbach
31.	Dankmesse zum Jahreschluss	16.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfbach
31.	Silvestertreff	22.00 Uhr	Dorfkapelle	NÖBHW u. Kulturverein

Mostheurer Wimmer - Weindlmayer Bachlerboden 5 3354 Wolfsbach	Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 15.00 Uhr	vom 24.02. bis 02.04.2017 vom 05.05. bis 11.06.2017 vom 14.07. bis 20.08.2017 vom 15.09. bis 22.10.2017 vom 17.11. bis 10.12.2017
Donnerstag ist Schmitzeltag im Gasthaus Schaumdögl Meilersdorf 2 3354 Wolfsbach		6. 13., 20., 27. Juli 2017 3., 10., 17., 24., 31. August 2017 7., 14., 21., 28. September 2017 5., 12., 19. Oktober 2017 4., 11., 18. Mai 2017 1., 8., 22., 29. Juni 2017

Änderungen bzw. Ergänzungen werden nach Mitteilung an die Gemeinde in den Amtlichen Nachrichten bekannt gegeben bzw. finden Sie den aktuellen Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!

Auf der Homepage können sie auch selber die Veranstaltungen eintragen, die Freischaltung dieser erfolgt nach Kontrolle der Angaben dann von der Gemeinde! Die Eintragung der Veranstaltung in diesem Kalender bzw. auf der Homepage gilt nicht als Anmeldung nach dem Veranstaltungsgesetz!

Herausgeber: Marktgemeinde Wolfsbach, 3354 Wolfsbach, Kirchenstraße 2
in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Körperschaften und der Wirtschaft von Wolfsbach
E-Mail: gemeinde@wolfsbach.gv.at, www.wolfsbach.gv.at



Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Wolfsbach für das Jahr 2017



Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
13.-15.	Frische Backhend'l		GH Fehringer	GH Fehringer
14.	Rot-Kreuz-Ball	20.30 Uhr	Meierhof Seitenstetten	Rotes Kreuz St. Peter/Au
18.-31.	Hasensuppe		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
19.	Defibrillator Schulung	19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Rotes Kreuz und Gesunde Gemeinde
20.	Fotopräsentation und Rückblick	14:00 Uhr	Gemeindezentrum	Seniorenbund Wolfsbach
22.	Winterwanderung	13.00 Uhr	Gemeindegebiet	Die Bäuerinnen
29.	Blutspenden	09.00 – 15.00 Uhr	Volks- u. Mittelschule	Rotes Kreuz und Gemeinde

Jänner

1.-5.	Hasensuppe		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
10.-12.	Frische Backhend'l		GH Fehringer	GH Fehringer
17.	Faschingsfeier	14:00 Uhr	GH Zatl Susanne	Seniorenbund Wolfsbach
19.	Pfarrkaffee	08.30 – 13:00 Uhr	Gemeindezentrum	Kath. Frauenbewegung
19.	Messgestaltung durch Carl-Zeller-MS	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Carl-Zeller-Musikschule
22.-26.	Ripperlessen in der Faschingswoche		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
25.	Faschingsgesschmas	20.00 Uhr	GH Baumgartner Otto	OAMTC
26.	Kinderfasching	14.00 Uhr	GH Zatl	ÖVP Wolfsbach
27.	Anbetungstag der Pfarre	08.00 - 19.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfbach
28.	Faschingsdienstag Faschingsstummeln	15.00 Uhr	GH Karan	GH Karan

Februar

1.-5.	Hasensuppe		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
10.-12.	Frische Backhend'l		GH Fehringer	GH Fehringer
17.	Faschingsfeier	14:00 Uhr	GH Zatl Susanne	Seniorenbund Wolfsbach
19.	Pfarrkaffee	08.30 – 13:00 Uhr	Gemeindezentrum	Kath. Frauenbewegung
19.	Messgestaltung durch Carl-Zeller-MS	09:30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Carl-Zeller-Musikschule
22.-26.	Ripperlessen in der Faschingswoche		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
25.	Faschingsgesschmas	20.00 Uhr	GH Baumgartner Otto	OAMTC
26.	Kinderfasching	14.00 Uhr	GH Zatl	ÖVP Wolfsbach
27.	Anbetungstag der Pfarre	08.00 - 19.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarr Wolfbach
28.	Faschingsdienstag Faschingsstummeln	15.00 Uhr	GH Karan	GH Karan

März

1.-5.	Fischschmaus		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
3.-5.	Fischschmaus		GH Zatl Susanne	GH Zatl Susanne
10.-12.	Fischschmaus		GH Fehringer	GH Fehringer
10.	Theater: Rollator-Gang	19.30 Uhr	GH Karan	THEWO
11.	Theater: Rollator-Gang	19:30 Uhr	GH Karan	THEWO
12.	Steckerfische	14:00 Uhr	GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
16.	Erste Hilfe Auffrischkurs	18:00 Uhr	Gemeindezentrum	Rotes Kreuz und Gesunde Gemeinde
17.-19.	Fischschmaus		GH Fehringer	GH Fehringer
18.	Tag für ältere Menschen	14.00 Uhr	Gemeindezentrum	Gemeinde und Pfarre
18.	Theater: Rollator-Gang	19.30 Uhr	GH Karan	THEWO
19.	Theater: Rollator-Gang	18:00 Uhr	GH Karan	THEWO
24.	Theater: Rollator-Gang	19:30 Uhr	GH Karan	THEWO
25.	Theater: Rollator-Gang	19:30 Uhr	GH Karan	THEWO
26.	Kistenbrat		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
26.	Kameradschaftsbundmesse	09.30 Uhr	Kirche Wolfsbach	ÖKB Wolfsbach
31.	Frühlingskonzert	20.00 Uhr	Mehrzweckhalle	MV Wolfsbach

April

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
1.	Frühlingskonzert	20.00 Uhr	Mehrzweckhalle	MV Wolfsbach
4-6.	Vortragsabend Carl-Zeller-Musikschule	18.30 Uhr	Gemeindezentrum	Carl-Zeller-Musikschule
7.	Rippertag		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
7-9.	FrISChe Backhend'1		GH Fehringger	GH Fehringger
9.	Steeckerfische	14:00 Uhr	GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
9.	Palmweihe	09.00 Uhr	Marktplatz/Kirche	Pfarrre Wolfsbach
16.	Osterhochamt	09.30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarrre Wolfsbach
21.	Musikfest	20.30 Uhr		Musikverein Wolfsbach
22.	Musikfest	20.30 Uhr	Halle der Fa. Oberaigner	
23.	Musikfest	09.00 Uhr		
29.	Motorrad-Ausfahrt (Ersatztermin eine Woche später)	07.30 Uhr	Feuerwehnhau Wolfsbach	Motorradfreunde Wolfsbach
30.	Maibaumsetzen	11.00 Uhr	Marktplatz	Gemeinde/Landjugend/Sektion Fußball

Mai

1.	Floriani-Messe mit Fahrzeugsegnung der FF Wolfsbach	09.30 Uhr	Marktplatz	FF Wolfsbach
5.	Tag der offenen Tür	15.00-18.00 Uhr	Musikschule und VS St. Peter/AlU	Carl-Zeller-Musikschule
5.	Rippertag		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
12.	Mutter- Vatertagsfeier	14.00 Uhr	GH Zatl Susanne	Seniorenbund Wolfsbach
12.-14.	FrISChe Backhend'1		GH Fehringger	GH Fehringger
21.	Motorradweihe	10.30 Uhr	Feuerwehnhau Wolfsbach	Motorradfreunde
25.	Erstkommunion	09.30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarrre Wolfsbach
28.	Kirtag mit Gewerbeausstellung		Ortsgebiet	Gemeinde u. Wirtschaftsbund

Juni

2.	Rippertag		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
4.	Pfingsthochamt	09.30 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarrre Wolfsbach
4.	Wolfsbacher Ortsmeisterschaft – Stocksport	11.00 Uhr	Sportzentrum Wolfsbach	Union, Sektion Stocksport
5.	Mostviertler Antikflohmarkt	07.00-13.00 Uhr	Marktplatz	Kulturverein
9.	Sommerfest	20.30 Uhr		
10.	Sommerfest	20.30 Uhr	Karosseriebaubetrieb Riedler	Feuerwehr Meiersdorf
11.	Sommerfest	09.00 Uhr		
9.-11.	FrISChe Backhend'1		GH Fehringger	GH Fehringger
11.	Kistenbratl		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
15.	Fronleichnam	08.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarrre Wolfsbach
18.	Pärlwallfahrt nach Krenstetten	08.15 Uhr		Pfarrre Wolfsbach
21.	Schlusskonzert	19.00 Uhr	VS/NMS Wolfsbach	Carl-Zeller-Musikschule
24.-25.	Sportfest mit Ortsmeisterschaften	09.00 Uhr	Sportplatz Wolfsbach	Union Wolfsbach

Juli

2.	Tag der Blasmusik	09.00 Uhr	Marktplatz	MV Wolfsbach
7.	Rippertag		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
7.-9.	FrISChe Backhend'1		GH Fehringger	GH Fehringger
23.	Messe für alle im Straßenverkehr verunglückten	09.30 Uhr	Kirche Wolfsbach	ÖAMTC Wolfsbach

August

4.	Rippertag		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
5.	EIS AGE	20.00 Uhr	Nähe Giebl 6	Landjugend Wolfsbach
6.	Dämmerschoppen	15.00 Uhr	Mair/Blindhub	OKB Wolfsbach
11.-13.	FrISChe Backhend'1		GH Fehringger	GH Fehringger
11.-13.	15. Int. Cabrio-Treffen-Wolfsbach		GH Schaumdögl	Cabrio Club Wolfsbach
13.	Beachvolleyball-Ortsmeisterschaften (Ersatztermin 15.08.2016)	11.00 Uhr	Beachvolleyballplatz	Union, Sektion Volleyball
27.	Kramenmarkt	07.00 Uhr	Marktplatz	Kulturverein
27.	Blutspenden	09.00 - 15.00 Uhr	Volks- u. Mittelschule	Rotes Kreuz und Gemeinde

September

1.	Rippertag		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
2.	Motorrad-Ausfahrt (Ersatztermin eine Woche später)	07.30 Uhr	Feuerwehnhau Wolfsbach	Motorradfreunde Wolfsbach
8.-10.	FrISChe Backhend'1		GH Fehringger	GH Fehringger
10.	Dindlgwandsonntag		Kirche/Marktplatz	Goldhaubengruppe Wolfsbach
17.	Pärlwallfahrt auf den Sonntagberg Messe um 10.30 Uhr	05.30 Uhr		Pfarrre Wolfsbach
22.	Weinbräuer	20.00 Uhr	Sportplatz Wolfsbach	Union, Sektion Fußball
24.	Kistenbratl		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
24.	Erntedank	09.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarrre Wolfsbach

Oktober

6.	Rippertessen		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
6.	G'stanzsingen	19.30 Uhr		Kulturverein/FF Wolfsbach
7.	Herbstfest	20:00 Uhr	Zelt beim Feuerwehnhau	FF Wolfsbach
8.	Herbstfest mit Frühschoppen	09:00 Uhr		
13.-15.	Wildschmaus		GH Fehringger	GH Fehringger
20.-29.	Wildessen	Mi bis So	GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
20.-22.	Wildschmaus		GH Fehringger	GH Fehringger
20.-22.	Wildschmaus	19:00 Uhr	GH Karan	ÖAAB Wolfsbach
21.	Nacht in Tracht	19.00 Uhr	GH Karan	MV Wolfsbach
26.	Wandertag	09.00 Uhr	Gemeindegebiet Wolfsbach	Union Wolfsbach

November

1.	Allerheiligen Totenandacht und Friedhofsgang	14.00 Uhr	Kirche Wolfsbach	Pfarrre Wolfsbach
1.-30.	Hasensuppe		GH Fehringger	GH Fehringger
1.-26.	Wildessen	Mi bis So	GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina
10.-12.	Gans lessen		GH Fehringger	GH Fehringger
10.-12.	Gansl- und Entenschmaus mit Wildspezialitäten		GH Zatl Susanne	GH Zatl Susanne
10.-30.	Hasensuppe		GH Fehringger	GH Fehringger
19.	Kirchenkonzert		Kirche Wolfsbach	Kulturverein Wolfsbach
29.-30.	Hasensuppe		GH Schaumdögl Regina	GH Schaumdögl Regina

Energietrend 2016

geht an die Moststraße



v.l.n.r. GDA-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Lindorfer, GDA-Obmann LAbg. Anton Kasser, Moststraße-Geschäftsführer Christian Haberhauer, Moststraße-Obfrau LAbg. Michaela Hinterholzer, LR Dr. Stephan Pernkopf

Die Moststraße ist Energietrend-sieger 2016. Für ihr Projekt „e-Mobil an der Moststraße“ erhält die Moststraße den diesjährigen Energietrend des GDA-Amstetten. „Die Moststraße verfügt über ein flächendeckendes Netz an öffentlich nutzbaren E-Tankstellen und positioniert sich als elektromobile Zukunftsregion.“, so die stolze Preisträgerin LAbg. Michaela Hinterholzer. Ökologisch sinnvoll ist die Elektromobilität vor allem dann, wenn der genutzte Strom zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern kommt. Niederösterreich bietet hierfür die perfekten Voraussetzungen. Im Endausbau werden rund 40 E-Ladesäulen vorhanden sein, 30 weitere sind in der Region Eisenstraße geplant. Der Strom wird für den Zeitraum von zwei Jahren durch die Betreiber zur Verfügung gestellt. Das Projekt „e-Mobil“ umfasst nicht nur die Errichtung der Lade-

infrastruktur sondern dockt auch an die touristischen Angebote der Region an. Beispielsweise wird bereits bei der Errichtung auf die Verbindung zu Tourismusbetrieben und Ausflugszielen geachtet, um die Verweildauer während der Ladung bzw. Betankung angenehm verbringen zu können. Die Informationsvermittlung und Bewusstseinsbildung betreffend E-Mobilität, sowie ein breit gestreutes Marketing sind weitere Projektteile.

Überreicht wurde der „Energietrend 2016“ durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und dem Obmann des GDA Landtagsabgeordneter Anton Kasser. Das Team rund um Obfrau Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Geschäftsführer Christian Haberhauer und Projektleiter Georg Trimmel nahm die Trophäe und Urkunde entgegen. Jährlich zeichnet der GDA-Amstetten

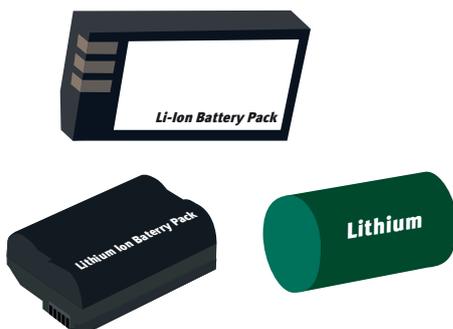
besondere Leistungen rund um Klima, Energie und Umweltschutz aus. Es gilt Menschen und Projekte „vor den Vorhang“ zu holen und besondere Leistungen vorzustellen. Der Energietrend wird seit 2007 an Gemeinden, Institutionen und besondere Pionierleistungen vergeben.



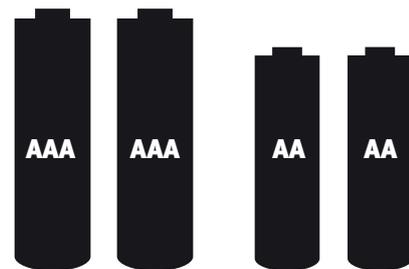
Der richtige Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus getrennt gesammelt werden, mit besonderem Augenmerk auf Lithium-Batterien/Akkus.

BEISPIELE FÜR LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS:



BEISPIELE FÜR HERKÖMMLICHE BATTERIEN:



Mobiltelefone, Tablets, Digitalkameras und Laptops sowie Bohrmaschinen, Rasenmäher, etc. werden vorrangig mit sogenannten Lithium-Batterien/Akkus betrieben. Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung. Jedoch bergen Lithium-Batterien/Akkus leider auch Gefahrenpotenziale. Diese Akkus reagieren heftig auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Wenn beispielsweise ein Handy auf den Boden fällt, können unsichtbare

Risse in den Akku-Membranen entstehen. Dasselbe gilt für größere Geräte wie Akkuschauber oder E-Bikes. Bei den nächsten Ladevorgängen können sich die Risse erweitern und Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können. Besondere Sorgfalt und Pflege der Batterien bzw. Akkus ist also gefragt. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen jedoch weitgehend verhindern. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage!



Geschäftsführer des GDA, Wolfgang Lindorfer

**Ausgediente Akkus
und Batterien keinesfalls
in den Hausmüll werfen, sondern
bei den Problemstoffsammlungen
oder den AltstoffsERVICEZENTREN
abgeben!**



Mehr Abfalltrennung

im Mostviertel

Unser Abfall wird immer mehr zum Wertstoff. In vielen Bereichen wird recycelt und es entstehen daraus Rohstoffe für Produkte unseres täglichen Lebens. Damit dies funktionieren kann, ist es wichtig unseren Abfall möglichst sauber und getrennt zu sammeln. Dies ist eine große Herausforderung und kann nur gelingen wenn alle BürgerInnen diese Idee mittragen. Der GDA hat sich daher entschlossen, beim Sammelsystem einige Veränderung vorzunehmen. In der Gemeinde Allhartsberg wird ein Probeversuch zur Verbesserung der Abfallentsorgung durchgeführt. Das über 20 Jahre alte Trenn-



system mit der MEKAM-Tonne (Mehrkammer Tonne) wird ersetzt durch ein zeitgemäßes Trennsystem für Restabfall und Bioabfall, was zu einer verbesserten Qualität der gesammelten Altstoffe

führen wird. Insgesamt ist das MEKAM-System aus mehreren Gesichtspunkten überholt. An oberster Stelle steht dabei die schlechte Trennqualität, was sich besonders in hohen Störstoffmengen (vom Plastiksackerl bis zur Glasflasche ist alles dabei) darstellt. Alleine der Vergleich zwischen Biotonne und MEKAM-Tonne zeigt beim Kompost, dass die Qualität um mindestens 20 % zu verbessern ist. Da gerade der Biomüll eine wichtige Grundlage für Kompost bzw. Erde darstellt, ist dort die Sauberkeit des Sammelmaterials besonders wichtig. Weiters zeigen niederösterreichweite Untersuchungen, dass der Bezirk bei der Biomüll Sammlung bei der Menge je Einwohner zurückliegt. Auch da soll in den nächsten Jahren ein weiterer Schritt in Richtung mehr Trennung, mehr Sauberkeit und damit mehr Umweltschutz gesetzt werden.



Mehr Trennung
Mehr Sauberkeit
Mehr Qualität
MEHR RECYCLING
Mehr Umweltschutz

Geschenkpapiermassen

überfüllen Papiertonnen

Rund um die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel ist, wie in jedem Jahr, die höchste Ansammlung von Papier!

Es beginnt mit den Werbeaus-sendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit den Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen und Kartons nach der Bescherung, klagen viele BürgerInnen ihr Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit. Wir möchten Ihnen Tipps mit auf den Weg geben, wie Sie diesen Mehranfall in den kommenden Wochen am besten bewältigen.

Briefkasten entrümpeln

Einfach ist das Problem des über-quellenden Briefkastens zu lösen. Dazu bestellen Sie einfach unter 07475 53340 200 das notwendige Infopaket zur Abbestellung, oder Sie laden es gleich direkt im Internet unter www.gda.gv.at zum Ausdruck herunter. Damit könnten Sie das

neue Jahr mit deutlich weniger Papiermüll im Briefkasten beginnen.

Geschenke einmal anders verpacken!

Schwieriger ist es, den Altpapier-anfall aus Geschenkverpackungen in den Griff zu bekommen. Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenk-täschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Komplett verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw.

Aluminium bestehen und somit als Restmüll zu entsorgen sind, und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

Altpapier im Haus-halt – die Fakten!

Noch einige Daten zum Altpapier insgesamt: gesammelt werden in der Region Amstetten jährlich ca. 8.245 t, das sind pro Kopf rund 72,6 kg. Bei der Sammlung unterscheiden wir im wesentlichen Altpapiere, wie Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften und Kataloge sowie Kartonagen, wie Schachteln und Wellpappe. Für letztere stehen Ihnen die Altstoff-sammelzentren zur Verfügung, da die getrennte Sammlung eine wesentliche Erleichterung bei der Verwertung darstellt.



**CHRISTBAUM
ENTSORGEN!**

**WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM
UND MACHEN HACKSCNITZEL DARAUS!**

SAMMELSTELLENINFO UNTER WWW.GDA.GV.AT

IMPRESSUM

GDA - Gemeinde
Dienstleistungsverband
Region Amstetten für
Umweltschutz und Abgaben



Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling,
Tel.: 07475/53340200
Fax: 07475/53340250
E-Mail: post@gda.gv.at,
<http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Zirkler, Lindorfer; GDA
Layout: Patrick Losbichler
Fotos: GDA, Moststraße, Baier Seiringer,
ZVG (Michael Tanzer), Shutterstock
f11photo / Shutterstock.com

Musikverein Wolfsbach

Musikverein Wolfsbach

... wir blicken zurück!

Bei einem derartig dicht gedrängten Programm wie es das unsere ist, versteht es sich wohl von selbst, dass die Zeit bei uns im Musikverein wie im Fluge vergeht. Schon sind wir beinahe wieder am Ende des Jahres angelangt und schauen doch etwas stolz auf einige musikalische, aber auch gesellschaftliche Höhepunkte zurück.

Unser Heimatort liegt uns am Herzen

Zahlreiche kirchliche Feiertage wie zum Beispiel die Erstkommunion und das Erntedankfest oder übrige Veranstaltungen wie das Wolfsbacher Maibaum aufstellen und die Ferienbetreuung waren auch dieses Jahr wieder Fixpunkte im Musikkalender. Fröhlich spielen beim Riedlerfest und Herbstfest übernahmen wir natürlich gerne und auch besonders lustige Unternehmungen wie der Tag der Blasmusik und unser Musikwandertag durften auch dieses Jahr nicht fehlen.

Fröhlich, Umzüge und Musikfeste



Natürlich zog es uns auch ab und zu über die Grenzen Wolfsbachs hinaus.

Der Georgikirtag in St. Georgen an der Klaus wurde von uns musikalisch umrahmt und auch den Strengberger Musikanten folgten wir der Einladung zu ihrem Sternumzug im Rahmen ihres Musikfestes. Beim Bezirksmusikfest in Mauer/Öhling waren wir ebenfalls beim Umzug vorne mit dabei und auch den Fröhlich beim Feuerwehrfest in St. Johann durften dieses Jahr wieder wir Wolfsbacher Musikanten übernehmen.

In St. Valentin nahmen wir am 25. Juni an der

Marschmusikbewertung teil. Die zahlreichen Marschproben davor haben sich durch die Bewertung von 92 Punkten in Stufe E und somit mit ausgezeichnetem Erfolg eindeutig bezahlt gemacht.

Unsere eigenen Veranstaltungen – ZUSAMMENHALT wird GROSS geschrieben

Als eines unserer größten musikalischen Highlights sehen wir natürlich unser Musikkonzert. Dieses veranstalteten wir am 11. und 12. März im Turnsaal der Schule, der zu unserer großen Freude wieder bis auf den letzten Sitzplatz von zahlreichen Musikbegeisterten ausgefüllt wurde.

Auch unser Musikfest am ersten Aprilwochenende war ein voller Erfolg. DJ Püsss und DJ Johnny Leb, MaChlast, ProSolisty und die Trachtenmusikkapelle Biberbach sorgten an den drei Tagen für beste Stimmung im Festzelt.

Unser Musikball, der wieder unter dem Motto „Nacht in Tracht“ stand, fand am 22. Oktober im Gasthaus Zatl statt. Es freute uns sehr, dass wieder mehr WolfsbacherInnen unserer Einladung folgten, und diese Veranstaltung somit wieder in eine tolle Ballnacht verwandelten.

Ein herzliches Dankeschön an sämtliche Sponsoren und auch an unsere fleißigen freiwilligen Helferlein für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Wir gratulieren ...

Es freut uns, dass zwei Paare aus unseren Reihen sich dieses Jahr das „Jawort“ gaben und wir diesen besonderen Tag mit ihnen gemeinsam verbringen durften.

Eva und Michael Böll heirateten am 10. September und wünschten sich genauso wie Bettina und Werner Bachleitner am 17. September von uns, die Hochzeitsmesse zu gestalten. Natürlich übernahmen wir diese Aufgabe gerne und waren anschließend eingeladen, ihren großen Tag gebührend mit ihnen zu feiern! Herzlichen Dank und nochmals alles Liebe für die Zukunft!

Aktiv, musikbegeistert und voller Motivation werden wir in ein neues Musikjahr starten und sind gespannt darauf, was uns im Jahr 2017 erwartet!

Bericht: Verena Wieser

Landjugend Wolfsbach

Jahreshauptversammlung

Die Landjugend Wolfsbach begann ihre Generalversammlung am Sonntag, den 16. Oktober 2016, mit einem Gottesdienst, den sie musikalisch umrahmte. Danach fand im Gasthaus Fehringer die alljährliche Generalversammlung statt. Leiter Patrick Schlögelhofer und Leiterin Martina Kirchweger konnten viele Sprengelmitglieder und Ehrengäste begrüßen. Nach der Verlesung des Protokolls, des Kassaberichts und einem Rückblick auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Sprengeljahr, wurde der Vorstand neu besetzt.

Zur neuen Leitung, wurden Hannes Wieser und Christina Wagner gewählt und als Stellvertretung stehen ihnen Thomas Witzlinger und Regina Schaumberger zu Seite.

Auch im neuen Bezirksvorstand ist die Landjugend Wolfsbach stark vertreten. So wurde bei der Bezirksjahreshauptversammlung, am 13. November

in Biberbach, als neues Führungsteam gewählt:
Leitung: Hannes Leitner (Seitenstetten)
und Verena Wieser (Wolfsbach)
Stellvertretung: Thomas Fraisl (Wolfsbach) und
Sabine Kammerhofer (Biberbach)



V.l.n.r.: Obmann Stv. Thomas Witzlinger, Obmann Hannes Wieser, Leiterin Christina Wagner, Leiterin Stv. Regina Schaumberger

Bericht: Johanna Unterberger

Die Bäuerinnen in Wolfsbach

Welterspartag:

Am Montag, den 31.10.2016 wurden bei der Raika Wolfsbach leckere Brote, welche von den Bäuerinnen vorbereitet wurden, an die Sparer und Besucher ausgegeben. Zu erwähnen ist, dass das Bauernbrot fast zur Gänze mit Produkten von einheimischen Bauern belegt und hübsch verziert wurden. Alle nahmen diese kleine Jause gerne an und ein kurzes Plauscherl durfte dabei nicht fehlen.



Wildkochkurs:

19 Frauen und 3 Männer nahmen am Dienstag, den 22.11.16 beim Wildkochkurs in der Küche der NMS

Wolfsbach teil. Es wurde u.a. zubereitet: Klare Wildsuppe mit Fasanfleischstrudel, gebundene Hasensuppe, Rehschnitzel mit Pilzsoße, paniertes Rehschnitzel gefüllt mit Dörrzwetschken, Speck und Käse, Fasan im Speckmantel mit Rotkrautstrudel, Rotweingugelhupf. Seminarbäuerin Karin Kronschnachner hörten alle sehr interessiert zu und waren von den Ratschlägen und Tricks, die sie mitgab, sehr begeistert. Übrigens: Heimisches Wild gibt es bei den ortsansässigen Jägern zu kaufen.



Die Bäuerinnen in Wolfsbach

Schikander:

Am 15.11.2016 fuhren 17 Damen und 1 Herr aus Wolfsbach nach Wien ins Raimundtheater zum Musical Schikaneder, wo der Inhalt auf der Entstehung der „Zauberflöte“ basiert. Da die Handlung dieses neuen Musicals noch unbekannt ist, verfolgten alle sehr interessiert die Aufführung, die mit tollen künstlerischen, musikalischen und bühnentechnischen Überraschungen bis zum Schluss spannend war. Diese Aufführung ist nur weiter zu empfehlen.

Bitte folgende Veranstaltungen notieren:

- Weihnachtsfeier am 18.12.2016 um 19:30 Uhr im GH Schaumdögl
- Winterwanderung am 22.01.2017, Start um 13 Uhr bei Fam. Stöger-Hinterberg
- Tag der Bäuerin ist nächstes Jahr in Wolfsbach, Mittwoch, 25.01.2017 im GH Karan, Beginn um 8:30 Uhr mit einer Hl.Messe-gestaltet

vom Bäuerinnenchor; Vorträge anschließend betreffend das AMA-Gütesiegel und Abt Petrus spricht zum Thema: „Herausforderung Mensch sein-im Zusammenleben von Alt und Jung“.

Veranstaltungen, welche vom Gebiet organisiert werden, wo natürlich jeder willkommen ist:

- 11.01.2017: Alles rund ums Testament und gemeinsame Kontoführung
- 13.01.2017: Skitag auf der Reiteralp
- 17.01.2017: Basteln von Krepppapierblumen
- 26.01.2017: Einheitswert neugestaltungsmöglichkeiten bei den SV-Beiträgen

Informationen zu den Terminen gibt es bei den Ortsbäuerinnen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher der Veranstaltungen.

Bericht: Maria Stöger

Sportunion Wolfsbach - Sektion Fußball

Wandertag Zweigverein Fußball 2016

Der Wandertag des Fußballvereins am Nationalfeiertag war auch heuer wieder ausgezeichnet besucht.

Viele Wanderer nutzten den sonnigen Herbsttag für eine 13 Km lange Wanderstrecke im Gemeindegebiet von Wolfsbach und St.Johann.

Der alljährliche Wandertag am Nationalfeiertag wurde bei herrlichem Wetter von vielen Wanderern besucht. Auch zahlreiche Gäste kamen ins Vereinshaus Fußball und nutzten die Speisenangebote wie Steckerlfisch und Knödel.

Die Wanderstrecke führte über „Wagner-Hinkermühle“ (1.Labstelle) nach St.Johann „Berndl-Bruckschwaig“ (2.Labstelle) und wieder zurück über „Gruber-Grasmayr“ (3.Labstelle) nach Wolfsbach zum Vereinshaus Fußball.

Als abschließenden Höhepunkt der Veranstaltung gab es eine Verlosung, bei der den Hauptpreis, ein Rundflug über das Mostviertel für drei Personen, Halbmayr Stefan aus Wolfsbach gewinnen konnte.

Auf den Plätzen zwei und drei folgten Halbmayr Elfriede aus Seitenstetten und Wagner Severin aus Wolfsbach, die sich über Warenpreise erfreuen konnten.



Der Fußballverein bedankt sich bei allen Teilnehmern für die großartige Unterstützung. ericht:

Bericht: Josef Plaimer

Sportunion Wolfsbach - Sektion Fußball



Liebe Wolfsbacher Sportfreunde!

Ein ereignisreiches Sportjahr neigt sich dem Ende zu. Viele Übungseinheiten und Trainingsstunden in den verschiedensten Sektionen wurden abgehalten und allesamt sehr gut besucht. Hierfür möchte sich die SPORTUNION bei den vielen Trainern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in allen Altersgruppen bedanken. Vor allem im Jugendbereich wird versucht, über interessante, spannende Trainingseinheiten die Kinder für die einzelnen Sportarten zu begeistern.

Eine sinnvolle Freizeit für unsere Jugend zu bieten ist nicht nur zeitintensiv, sondern auch mit finanziellen Aufwendungen verbunden. Vereinsveranstaltungen in den einzelnen Sektionen sind erforderlich, um die laufenden Kosten übers Jahr decken zu können. Die SPORTUNION bedankt sich bei den Funktionären für die vielen ehrenamtlichen Stunden und natürlich bei den zahlreichen Besuchern für ihre finanziellen Unterstützungen bei den Vereinsfesten.

Im letzten Jahr ist es uns gelungen, die Mitgliederzahl der SPORTUNION weiter zu steigern. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder aktiv um Mitglieder aus der Wolfsbacher Sportgemeinde werben. Für nur 5 € Mitgliedsbeitrag genießen sie den Vorteil einer vom Land NÖ geförderten Sportkollektivversicherung (Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz).

Eine Homepage zu erstellen ist ein gewisser einmaliger Aufwand...eine Homepage zu pflegen und aktuell zu halten ist hingegen mit viel Arbeit übers laufende Jahr verbunden. Deshalb haben wir das Schreiben der Berichte auf Funktionäre aus den einzelnen Sektionen aufgeteilt, die sich bemühen, die aktuellsten Neuigkeiten in Form von Kurzberichten mit Fotos auf der Homepage zu posten.

Unter www.wolfsbach.sportunion.at finden Sie sämtliche Berichte aus dem vergangenen Jahr, die aktuell laufenden Sportprogramme und die Termine für die geplanten Vereinsveranstaltungen im Jahr 2017.

Neben den traditionellen Veranstaltungen der einzelnen Sektionen hat die SPORTUNION einen Familienskitag am Hochkar geplant. Am Samstag, dem 11. März 2017 ist es soweit – um 7:30 wird mit Bussen und Privatautos losgefahren. Der Vormittag wird für ein gemeinsames Skifahren genutzt, nach dem Mittagessen findet dann das **1. Wolfsbacher „GSCHWINDEN VIER“-Skirennen für Skifahrer aller Altersgruppen (ab 6 Jahre) statt. Teamgeist ist erforderlich – Spaß und Unterhaltung werden bei diesem Event nicht zu kurz kommen. Bitte hierfür um ehestmögliche Anmeldung für den Bus und für das Rennen über unsere Homepage auf der Titelseite unter AKTUELLE TERMINE / Skitag der Sportunion Wolfsbach bis 15. Jänner 2017, damit wir beides final buchen können.**

SPORT
UNION 
www.wolfsbach.sportunion.at

Die SPORTUNION Wolfsbach wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2017!

Bericht: Georg Gruber

Gesunde Gemeinde

GESUNDE GEMEINDE informiert:

Ankündigung neuer Kurse:

Pilates für Einsteiger/Innen

Kursleiterin: Regina Fraisl

Kurstag: Mittwoch

Kursbeginn: 11. Jänner 2017,
17:30 – 18:45 Uhr im Gemeindesaal

Kursdauer: 8 Abende

Kursgebühr: EUR 40,00



Pilates für Fortgeschrittene:

Kursleiterin: Regina Fraisl

Kurstag: Mittwoch

Kursbeginn: 11. Jänner 2017,
19:00 . 20:15 Uhr im Gemeindesaal

Kursdauer: 8 Abende

Kursgebühr: EUR 40,00

Pilates ist ein Ganzkörpertraining.

Die Muskeln werden in einem System aus Dehn- und Kräftigungsübungen gestärkt und geformt.

Die Haltung wird verbessert und Dysbalancen werden ausgeglichen.

Körper und Geist werden durch langsame, fließende Bewegungen und gezielte Atmung vereint.

Mitzubringen: Matte, warme Socken, bequeme Sportbekleidung, evtl. Getränk

Anmeldung erforderlich bei Regina Fraisl
0664/7649246 oder Gesunde Gemeinde
(Ansprechpartner: Anneliese Mayer 0664/8586878).

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Warum erste Hilfe so wichtig ist...

Erste Hilfe ist die unmittelbare Versorgung von verletzten oder erkrankten Personen – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Hierbei kommt es oft auf die ersten Minuten an! Die in diesen Minuten gesetzten ersten Maßnahmen können den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten. Ohne die einfachen Handgriffe des Ersthelfers kann jede weitere Hilfe zu spät kommen.



Erste Hilfe ist einfach zu erlernen und kann dabei helfen, Leben zu retten.

Wenn Sie selbst einmal in Not geraten, möchten Sie wahrscheinlich auch, dass Ihnen geholfen wird. Daher sollte es selbstverständlich sein, auch anderen Menschen zu helfen.

In den meisten Notfällen sind Personen aus dem persönlichen Umfeld betroffen: Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde oder Arbeitskollegen. Daher ist es wichtig zu wissen, wie man in Notsituationen richtig handelt. Die erforderlichen Handgriffe und Maßnahmen regelmäßig zu trainieren und zu wiederholen – das ist die Voraussetzung um für einen Notfall gut vorbereitet zu sein. Nur praktisches Üben in einem Erste-Hilfe-Kurs vermittelt die Sicherheit, im Notfall richtig handeln zu können.

Nachstehend bzw. im beiliegenden Kursprogramm des Österreichischen Roten Kreuzes/Bezirksstelle St. Peter/Au finden Sie ein vielfältiges Angebot, da ist sicher auch für Sie etwas dabei...

STORM FÜRS LEBEN – REANIMATION MIT DEM DEFIBRILLATOR (DEFI)

Seit einigen Wochen gibt es in der Aula der Raiffeisenbank Wolfsbach einen Defi, mit dem auch Laien eine Defibrillation durchführen können.

Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Viele dieser Todesfälle passieren außerhalb von Krankenanstalten: am Arbeitsplatz, auf der Straße, in Supermärkten, Einkaufszentren, Sportstätten und Kinos aber auch in öffentlichen Gebäuden. Dank moderner Elektronik kann man heutzutage mit Defis rasch Hilfe leisten - und dafür muss man nicht Arzt oder Sanitäter sein. Wichtig ist die rasche Verfügbarkeit der Lebensretter. Das Komplizierteste an einem Defibrillator ist der Name. Die Bedienung ist kinderleicht - das Gerät selbst gibt gut hörbar und leicht verständlich Anweisungen, was zu tun ist. Die Bedienung des Gerätes wird am

**19.01.2017 von 19:00 bis 22:00 Uhr im
Gemeindezentrum in einem Erste-Hilfe-Kurs des
Roten Kreuzes gelernt und geübt**

Gesunde Gemeinde

Rechtzeitig anmelden – bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn!

Gemeindeamt Wolfsbach, Tel. 07477/8240, E-Mail: gemeinde@wolfsbach.gv.at

oder bei Anneliese Mayer 0664/8586878

Lernen Sie helfen.

Anfänger-Schwimmkurs:

Vorankündigung: Die Gesunde Gemeinde veranstaltet im April/Mai 2017 wieder einen Schwimmkurs im Hallenbad Amstetten für alle Kinder ab 4 ½ Jahren.

Nähere Informationen erfolgen über Kindergarten

und Volksschule.

Ziel dieses Kurses ist das Erlernen und Festigen der grundlegenden Schwimmbewegungen und Sicherheit bzw. Wohlfühlen im Wasser.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele begeisterte Schwimmanfänger.

Gesunde Gemeinde

GGR Anneliese Mayer

Kursprogramm Rotes Kreuz St. Peter/Au

Zum Heraustrennen

Weil jede Minute zählt

Im Notfall zählen die ersten Minuten. Ein Mensch bricht plötzlich zusammen – was tun bis zum Eintreffen der Rettungskräfte? Egal ob lebensrettende Sofortmaßnahmen bei einem Herz-Kreislaufversagen oder bei einem Autounfall – wichtig ist zu wissen, was zu tun ist. Und es kann jeden treffen. Ersthelfer können in solchen Fällen mit einfachen Handgriffen zum Lebensretter werden – und erste Hilfe kann jeder lernen.



Erste Hilfe kann Leben retten

Die Hoffnung, dass uns in Notfallsituationen geholfen wird, haben wir alle. Selbst fühlen wir uns in eben diesen Situationen oft hilflos. Wir möchten kompetent, sicher und rasch handeln, wissen aber nicht wie.

Nach diesem Kurs wissen Sie, wie Sie sich selbst und andere vor weiteren Schäden schützen, kennen die richtigen Sofortmaßnahmen bei verletzten und plötzlich erkrankten Personen und können rasch professionelle Hilfe herbeiholen.

Notruf 144

**Krankentransporte
14844**

Kursprogramm

Das Angebot an der Bezirksstelle St.Peter/Au umfasst neben einen 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs auch einen 8- sowie 4-stündigen Erste Hilfe Auffrischkurs. Weiters bieten wir auch einen 8-stündigen Erste Hilfe Kindernotfallkurs sowie einen 6-stündigen Führerscheinkurs an.



Kursprogramm

Erste Hilfe Grundkurs (16 Stunden) – 65,00€

- **Kursort: Gemeindeamt Aschbach-Markt**
02.03., 06.03., 09.03. & 13.03.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Gasthaus Lohnecker Ertl**
08.05., 10.05., 15.05. & 17.05.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Volksschule Biberbach**
25.09., 27.09., 02.10. & 04.10.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs (8 Stunden) – 55,00€

- **Kursort: Gasthaus Wieser Seitenstetten**
21.03. & 23.03.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Rotes Kreuz St.Peter/Au**
30.05. & 01.06.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Veranstaltungszentrum Weistrach**
26.09. & 28.09.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Rotes Kreuz St.Peter/Au**
27.11. & 29.11.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs (4 Stunden) – 40,00€

- **Kursort: Gemeindeamt Wolfsbach**
16.03.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Rotes Kreuz St.Peter/Au**
20.09.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 Stunden) – 65,00€

- **Kursort: Rotes Kreuz St.Peter/Au**
21.01., 25.03., 20.05., 23.09. & 18.11.2017 von 09:00 bis 15:00 Uhr



Gesunde Gemeinde

Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8 Stunden) – 55,00€*

- **Kursort: Gemeindeamt Wolfsbach**
20.02. & 22.02.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Veranstaltungszentrum Weistrach**
24.04. & 26.04.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Rotes Kreuz St.Peter/Au**
29.05. & 31.05.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Gasthaus Wieser Seitenstetten**
11.09. & 13.09.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr
- **Kursort: Gemeindeamt Aschbach-Markt**
06.11. & 08.11.2017 von 18:00 bis 22:00 Uhr

*Gutschein im Wert von 25,00€ von Land Niederösterreich bei Mutter-Elternberatungsstellen erhältlich. Gutschein muss beim Kurs abgegeben werden.

Firmen-/Gruppenangebote

Für Firmen oder Gruppen ab 10 Personen erstellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Angebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich für den nächsten Erste Hilfe Kurs in Ihrer Nähe an!

www.erstehilfe.at

Information

Sebastian Bohlheim
Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle St.Peter/Au
Teamleiter interne/externe Ausbildung
T: 059 144 51 800
E: sebastian.bohlheim@n.rotekruz.at
W: www.rotekruz.at/stpeterau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle St.Peter/Au | Breitenausbildung | www.erstehilfe.at

Seniorenbund Wolfsbach

ORTSGRUPPENTAG mit NEUWAHL des VORSTANDES

Beim Ortsgruppentag am 8. November 2016 im Gasthaus Susanne Zatl konnte der Obmann Herr Johann Haneder die Ehrengäste Frau LAbg. Michaela Hinterholzer, Herrn Bürgermeister Josef Unterberger, ÖVP Parteiobmann Herrn Karl Schadauer jun., Seniorenbund-Bezirksobmann Herrn Johann Brandstetter, Teilbezirksobmann Herrn Johann Maderthaler, Rechtsanwalt Herrn Dr. Dietrich Hafner und 91 Seniorenbundmitglieder begrüßen.

Bgm. Josef Unterberger und Parteiobmann Karl Schadauer sprachen dem Obmann und dem



Vorstand der Ortsgruppe Wolfsbach für die gute Zusammenarbeit und die Organisation der vielen Veranstaltungen, Ausflügen, Seniorennachmittage u.a.m. großes Lob und Dank aus. Bei dieser Gelegenheit beglückwünschte der Bürgermeister Frau LAbg. Michaela Hinterholzer zur Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrätin“.

Der Obmann berichtete, dass derzeit 200 Mitglieder der Ortsgruppe Wolfsbach angehören und bedankte sich ebenfalls für die gute Gemeinschaftsarbeit, Unterstützung der Gemeinde sowie für die eifrige Teilnahme bei den Veranstaltungen und Ausflügen. Als Höhepunkt der letzten vier Jahre wurde die 50-Jahr-Feier im Mai 2014 genannt.

Der Finanzreferent Leopold Drescher berichtete, dass auch die Finanzen der Ortsgruppe zufriedenstellend sind, die ordnungsgemäße Buchführung wurde vom

Seniorenbund Wolfsbach

Rechnungsprüfer Herr Ernst Plaimer bestätigt. Ein extra Dank wurde dem Obmann ausgesprochen, der für seine vielen Fahrten mit seinem Auto keine Spesen verrechnet.

Nach den Berichten erfolgten Ehrungen, es wurden zum Zeichen des Dankes und Anerkennung Ehrenurkunden für 35, 30, 25, 20 und 15 Jahre Mitgliedschaft vergeben.



Unter dem Vorsitz des Bezirksobmannes Johann Brandstetter wurde der vorliegende Wahlvorschlag vorgetragen und es erfolgte die Wahl:

Einstimmig wurden gewählt:

Obmann:	Johann Haneder
Obmann-Stellvertreter:	Maria Haiden
Obmann-Stellvertreter:	Cäcilia Böll
Finanzreferent:	Leopold Drescher
Finanzreferent-Stellvertr.:	Franz Krieger
Schriftführer.	Eva Maria Stöger
Schriftführer-Stellvertr.:	Margarete Zatl
1. Finanzprüfer:	Karl Stöffelbauer
2. Finanzprüfer:	Rudolf Wagner
3. Finanzprüfer:	Herma Steinbauer

Weitere Vorstandsmitglieder: Franz Sturm
Karl Schadauer
Franz Freundl
Josef Baureder
Johann Stöffelbauer

Frau KommR.Landtagsabgeordnete Bgm. Michaela Hinterholzer sprach in ihrem Referat über die politische Lage in unserem Land. Auch Herr Bezirksobmann Johann Brandstetter berichtete über

diverse Neuigkeiten und Veranstaltungen im Rahmen des NÖ Seniorenbundes und des Bezirkes Amstetten. Herr Rechtsanwalt Dr. Dietrich Hafner erläuterte in einem ausführlichen Bericht das aktuelle Erbrecht und die anstehenden Neuerungen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch Ehrenzeichen in Silber und Bronze in Würdigung der Verdienste um den NÖ Seniorenbund verliehen. Zum Abschluss bedankte sich der wiedergewählte



Obmann für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und ersuchte weiter um tatkräftige Unterstützung.

Er bedankte sich auch bei Frau LAbg. Michaela Hinterholzer und Herrn Dr. Dietrich Hafner für die Referate, Herrn Bgm. Josef Unterberger und Parteiobmann Karl Schadauer für die Grußworte und Herrn Bezirksobmann Johann Brandstetter für seine Berichte und für die Durchführung der Wahl.

Mit viel Elan wollen wir auch in das kommende Jahr 2017 starten und wir haben wieder viele Ausflüge, eine 5-Tagesreise und die Termine für die traditionellen Feiern und Seniorennachmittage vorgeplant und freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer.

**Wir wünschen allen Wolfsbacher
und Wolfsbacherinnen eine schöne
Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr.**

Der Obmann Johann Haneder und der Vorstand der Ortsgruppe Wolfsbach des NÖ Seniorenbundes.

*Bericht: Eva M. Stöger
Fotos: Herta Fehringer*

Kulturverein Wolfsbach

Der folgende Bericht lässt die wichtigsten Aktivitäten des Wolfsbacher Kultur- und Freizeitvereins im abgelaufenen Jahr Revue passieren:

Mit dem traditionellen Silvestertreff bei der Dorfkapelle endete das Jahr 2015 bzw. begann das Jahr 2016. Wenn auch das Wetter nicht ganz mitspielte, so war doch eine Schar Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher kurz vor Jahreswechsel zur Dorfkapelle gekommen und feierte auf besinnliche Weise mit Texten und Liedern – wie immer gut vorbereitet von Josef Penzendorfer – den Jahreswechsel. Eine ruhige, zum Nachdenken anregende Feier, die dann bei einem Becher Punsch ihren Abschluss fand.

Am 12. Mai wurde im Gemeindezentrum ein großartiger Vortrag geboten. Cilli und Karl Kammerhofer aus Biberbach erzählten dabei, wie sie in mehreren Etappen und Jahren den Jakobsweg von Österreich über Liechtenstein, die Schweiz, Frankreich und Spanien bis ans „Ende der Welt“ bewältigt haben. Beeindruckend neben der großen Anzahl an ausgezeichneten Bildern waren besonders auch die sehr persönlichen Worte der beiden Pilger (mitgepilgert war übrigens auch Sr. Hildegund, die Schwester von Karl, die leider beim Vortrag nicht anwesend sein konnte), die die zahlreichen Zuhörer in ihren Bann zogen.



Cilli und Karl Kammerhofer mit Pilgerausrüstung

Der Mostviertler Antikflohmarkt fand erstmals am Pfingstmontag (16. Mai) statt. Wäre grundsätzlich der Marktplatz dafür vorgesehen gewesen, so erlaubte freilich das sehr schlechte Wetter den Verkauf von Altwaren und Antiquitäten nur im Gemeindesaal, im offenen Durchgang und unter den Arkaden. War auch die Schar der Verkäufer nicht so groß, so fanden sich

doch ausreichend Käufer, die den Antikflohmarkt zu einem annehmbaren Erfolg machten.

Am 23. August ließ sich im Rahmen des Wolfsbacher Ferienprogramms eine Schar Kinder vom Kulturverein zu einer Wanderung auf dem Meditationsweg einladen. Unter der Führung von HOL Josef Penzendorfer marschierte die Gruppe bei herrlichem Wetter den Weg entlang, erfuhr dabei viel Wissenswertes und erfreute sich daneben an verschiedenen Spielen. Am Ende lud der Verein alle Teilnehmer zu einer verdienten Jause ins Gasthaus Karan ein.



Kurz nach dem Start am Meditationsweg

Der 4. September brachte den traditionellen „Kramermarkt“ am Marktplatz. Und dieses Mal passte das Wetter. Schon seit der Morgendämmerung wurden Verkaufsstände aufgebaut und Waren aufgelegt, die Zahl der Verkäufer erreichte eine noch nie dagewesene Größe, sodass der Marktplatz erstmals bei einer derartigen Veranstaltung nahezu voll war und die zahlreichen Käufer so richtig aus dem Vollen schöpfen konnten. Der Erfolg dieses 23. Kramermarktes lässt für die Zukunft hoffen.



Die zwei Wolfsbacher „Oberkramer“

Kulturverein Wolfsbach

Ein besonderes Erlebnis war dann am 30. September das 10. Mostviertler Gstanzsingen, erstmals im Rahmen des 3-tägigen Feuerwehrfestes in Wolfsbach. Pepi Wimleitner moderierte mit viel Witz und Schmä, die „Wolfsbacher Tanzmusi“ unter Karl Aichberger bildete den musikalischen Rahmen. Das bayrische „Trio Schleudergang“ mit Roland Stettner brachte urige, lustige Wirtshauslieder bis hin zu Parodien vom Feinsten, die „Aspacher Tridoppler“ aus dem Innviertel gelten ohnehin als Urgesteine der traditionellen Gstanzsingen.

Unübertroffen aber die urbayrische Stimmungskanone Renate Maier, die nicht nur mit Bürgermeister Josef Unterberger heftig „kokettierte“, sondern bei ihren „Gstanzlrunden“ durch das Festzelt mit ihrem frechen „Ansingen“ so manche Besucher überraschte oder gar in leichte Verlegenheit brachte. Am Ende waren alle äußerst zufrieden. Die zahlreichen Besucher (davon sehr viele Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher) hatten einen sehr unterhaltsamen Gstanzlabend erlebt und Kulturverein und Feuerwehr freuten sich, dass die erstmalige Zusammenarbeit einen so tollen Erfolg gebracht hatte.



Trio Schleudergang mit Moderator Pepi Wimleitner

Beim diesjährigen Konzert mit klassischer Musik gastierte der Männerchor „Schola Floriana“ unter der Leitung von Matthias Giesen in der Wolfsbacher Pfarrkirche. Schon zwei Tage später fanden sich in den „NÖ-Nachrichten“ folgende Zeilen:

„Der Gregorianische Choral gibt dem Staunen eine Stimme – ähnlich einer Ikone auf bildnerischer Ebene“, formulierte Moderator Josef Penzendorfer beim Konzertabend in Wolfsbach am 12. November in der Pfarrkirche Wolfsbach, wobei die „Schola Floriana“ alte Chormusik vom Feinsten in bester Qualität dargeboten hat. Deren künstlerischer Leiter Matthias Giesen hatte ein überaus gefälliges Programm

zusammengestellt, das ein breites Spektrum eben von der Gregorianik über mittelalterliche Lieder bis hin zur polyphonen Vokalmusik Palestrinas, zu Michael Haydns „Hymne an Gott“ oder Liedsätzen von Franz Schubert abdeckte. Matthias Giesen konnte zudem mit Orgelversetten von Pachelbel und Albrechtsberger beeindrucken. Mit „Licht-Hymnus“ und „Salve Regina“ fand dieser meditative Abend seinen stimmungsvollen Ausklang.



Sänger und Moderator des Konzertabends

Als letzte Veranstaltung sei noch das traditionelle Adventsingen erwähnt, das auch heuer wieder in Verbindung mit dem Adventmarkt der Frauenbewegung am 26. November um 19.00 Uhr in der stimmungsvoll beleuchteten Wolfsbacher Pfarrkirche stattfand. Gemeinsam veranstaltet von Pfarre, Musikschule und Kulturverein sorgte es mit den sehr gelungenen Beiträgen der Mitwirkenden (Schulchor, Männergesangsverein, Kirchenchor, Bläsergruppen, Ensemble „Streichfähig“ und Organisten) und der abschließenden Adventkranzsegnung durch Pfarrer P. Jacobus Tisch für einen besinnlichen Auftakt zum Advent. Dank der ziemlich hohen Besucherzahl konnte auch heuer wieder ein namhafter Spendenbetrag an die „Kinderhilfe Bethlehem“ überwiesen werden. - Rechtzeitig zum Adventmarkt wurden übrigens vom Kulturverein zwei neue Weihnachtsbillets mit Wolfsbacher Motiven aufgelegt.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Wolfsbacherinnen und Wolfsbachern, die sich im abgelaufenen Jahr in Zusammenhang mit der „Wolfsbacher Flüchtlingshilfe“ engagiert haben, allen voran den Familien Dr. Moser und Gugler/Ettlinger!

*HOL Josef Penzendorfer
Mag. Josef Wagner*

Goldhaubengruppe Wolfsbach

Jahresrückschau der Goldhaubengruppe

20. März	Palmprozession
25. Mai	Fronleichnamfest
3. Juli	Festveranstaltung anlässl. eines Jubiläums in Ernsthofen
15. August	Goldhaubenwallfahrt nach Pöchlarn
11. September	Dirndlgwandsonntag
18. September	Erntedank
16. Oktober	Festveranstaltung mit 2500 Goldhaubenträgerinnen in Linz mit beeindruckendem Festzug vom Hauptplatz in den Mariendom, Festmesse mit 2 Bischöfen und viel Prominenz. Nebenbei freuten wir uns über eine kleine Gruppe applaudierender Wolfsbacher.

Außerdem nahmen wir an den Maiandachten in Randegg und Biberbach teil, bzw. an den Viertelssitzungen in Rems, Pöchlarn und Biberbach. Wir fertigten auch Palmbuschen und festbezogene Sträußchen für die diversen Feste und Einladungen an. Weiters feierten wir 2 runde Geburtstage bei den jeweiligen Mitgliedern zu Hause.

Das wichtigste aber zum bevorstehenden Jahresende soll der Dank sein.

Danke an P. Jacobus für sein Wohlwollen.

Danke an unsere Gemeindeverantwortlichen (Verfügungstellen von Räumlichkeiten bzw. Erkunden wegen evtl. nötiger Hilfe)

An ALLE Helfer beim Dirndlgwandsonntag – Danke jedem Einzelnen dafür, meiner Nachbarsfamilie für Ihren besonderen Einsatz, weiteres ein Danke den Mehlspeis- und anderen Sachspenden, unserer LJ, dem MGV, d. Wolfsbacher Tanzmusi und dem Gasthaus Karan.

Danke auch den Müttern unserer beiden diesjährigen Goldhaubenmädchen – Anna-Katharina Haumer und Annika Karan – für Ihr Entgegenkommen

Danke auch an jeden Besucher, sehr gefreut haben wir uns auch über die zahlreichen Jungfamilien und über

den Besuch der 2 Jungehepaare, die am Vortag in Wolfsbach geheiratet haben.

Der gute Zusammenhalt und die Mithilfe jedes Einzelnen in unser Gruppe ermöglichte es erst, dass der Dirndlgwandsonntag wieder zu einem Erfolg wurde. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, haben aber gleichzeitig auch die Bitte, unterstützen Sie uns weiterhin.

Gute Feiertage wünschen wir ALLEN!

Bericht: Anna-Elisabeth Dirnberger



Imkerverein Wolfsbach

Die amerikanische Faulbrut

Es geht um eine der gefährlichsten Bienenkrankheiten, die immer wieder auftreten kann, so auch vor einigen Monaten in einigen Gemeinden im Bezirk Amstetten. Sie wird verursacht durch ein sporenbildendes



Bakterium (lat. Paenibacillus larvae larvae). Dieses ist sehr infektiös (sehr ansteckend, leicht übertragbar von Biene zu Biene) und im Sporenstadium auch sehr widerstandsfähig gegen Hitze, Kälte und Austrocknung. Es schädigt die Bienenbrut (die Larven) und führt zum Absterben des Bienenvolkes. Es handelt sich um eine anzeigepflichtige Krankheit. Ihr Auftreten – und auch der Verdacht – muß der Behörde (BH Amstetten) gemeldet werden. Für den Menschen selbst ist das Bakterium ungefährlich.

Aus gegebenem Anlaß (Auftreten der Faulbrut im

Imkerverein Wolfsbach

Bezirk) haben zahlreiche Imker unseres Vereins Proben von ihren Bienenvölkern in ein Labor des Imkerverbandes in Linz zur Untersuchung auf Faulbrutsporen eingesandt. Das Ergebnis war sehr erfreulich: in keinem einzigen Fall konnten Faulbrutsporen nachgewiesen werden.

Seit Juli dieses Jahres ist jeder Bienenhalter / Imker per Gesetz verpflichtet, den Standort seiner Bienenvölker (Adresse / GPS-Daten) der Veterinärbehörde (BH Amstetten) bekanntzugeben! Für seine Mitglieder hat der Verein das erledigt. Für Nicht-Vereinsmitglieder gilt: sie müssen selbst für die korrekte Meldung an die Behörde sorgen!

Diese Meldepflicht soll es in Zukunft erleichtern, im Falle von ansteckenden Bienenkrankheiten (wie z.B. amerikanische Faulbrut) entsprechende behördliche Maßnahmen zu ergreifen und die betroffenen Imker rasch zu verständigen.



Auch den Bienen kann im Sommer so richtig heiß werden

Für den Advent und die bevorstehenden Feiertage wünscht der Imkerverein Alles Gute und wie immer (–ganz besonders ist ja Weihnachtszeit Lebkuchenzeit / Honigzeit –) einen vollen Honigtopf für zu Hause.

Bericht: Dr. Wolfgang Moser

Wirtschaftsbund Wolfsbach

Wirtschaftsbundausflug 2016 ins verschneite Glockner-Kaprun

Viele Wirtschaftstreibende sowie Interessierte aus Wolfsbach nahmen am 2-tägigen Ausflug des Wirtschaftsbundes teil. Trotz Anfang Oktober wurde die Winterkleidung eingepackt und es ging ab zu einem der imposantesten Bauwerke der Nachkriegszeit. Mit dem größten offenem Schrägaufzug Europas gelangten wir bequem auf 2.040m Höhe zum verschneiten Hochgebirgstausee Kaprun.

Sehr beeindruckend war auch die Führung durch die 1954 errichtete Staumauer. Es ging weiter in den Hohen Tauern auf der Großglockner Hochalpenstraße zum Berggasthof Wallackhaus, wo wir auf 2.304m übernachteten.

Die winterliche Kulisse Anfang Oktober war sehr eindrucksvoll und in unserem Quartier ließen wir den Tag mit einer gemütlichen, gemeinsamen Runde ausklingen. Wie bestellt, lichtete sich kurz trotz nebeligen Wetters der Himmel und wir hatten einen herrlichen Blick auf den Großglockner. Auf der Heimfahrt blieben wir noch im legendären



Bergdorf Heiligenblut mit seiner berühmten gotischen Wallfahrtskirche stehen.

Im Gasthaus Hirsch – der Wirt z'Krottendorf – ließen wir die 2 Tage in einem fröhlichen Beisammensein ausklingen.

Dank dem Reisebüro Brandstetter und Gabriele Pechhacker, die die Organisation übernommen hatten, wurde unser diesjähriger Wirtschaftsbundausflug zu einem schönen Erlebnis.

Bericht: Robert Gremel

Flüchtlinge

Wolfsbach hilft Flüchtlingen

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren der Familie Anwar und Ammar Hasan herzlich zur Geburt des kleinen Omar !



Werbung / Veranstaltung

Werte Gemeindebürger/innen, liebe Patientinnen und Patienten!

„SOS Medizin“ - bitte helfen Sie mit, unser Gesundheitssystem zu erhalten!

Die NÖ Ärztekammer plant ein Volksbegehren, um die zuletzt beschlossenen Einsparungsmaßnahmen des Finanzplans zu Lasten der Patientenversorgung abzuwenden.

Im Zuge des letzten Finanzausgleichs wurde in einer §15a Vereinbarung beschlossen, im derzeit bestehenden Gesundheitssystem Wesentliches zu verändern.

Das jetzige System des Hausarztes und des niedergelassenen Facharztes soll vielerorts so nicht weiter bestehen dürfen. Es ist geplant, bis 2020!! in ganz Österreich sogenannte Gesundheitsversorgungszentren (PHCs) zu errichten, die dann zur Ordinationsschließung und zur Vertragskündigung durch die Krankenkassen führen, wenn diese Praxis für „nicht mehr strukturell relevant“ gehalten wird.

Somit würden wir Praktiker unsere Ordinationen zusperren müssen und die Patienten wären gezwungen, in das nächste (wo auch immer das wäre) PHC zur Behandlung zu fahren. Das heißt Verlust des Hausarztes und des niedergelassenen Facharztes, Verlust der wohnortnahen medizinischen Versorgung zu Gunsten eines unpersönlichen Gesundheitszentrums im Ballungszentrum.

Setzen Sie mit uns ein Zeichen mit Ihrer Unterschrift, dass uns die Zukunft unseres Gesundheitswesens noch etwas Wert ist!

Das Formular zur Unterstützungserklärung liegt am
Gemeindeamt auf!

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung!
Ihre Ärztin Dr. Brigitte Panholzer



HTL Waidhofen/Ybbs

Im Vogelsang 8
3340 Waidhofen/Ybbs
T: +43 (7442) 525 90-0
www.htlwy.ac.at

**TAGE DER
OFFENEN TÜR**

FR 27. Jänner 2017 13.00 – 17.00 Uhr

SA 28. Jänner 2017 08.30 – 12.00 Uhr



Jetzt WEIHNACHTSBONUS auf alle Jung-, Vorführgewagen und Kurzzulassungen!

Opel Öllinger
AMSTETTEN - HAAG
www.autohaus-oellinger.at

3350 Haag
Steyrer Straße 44
074 34 / 42 480 - 17
manfred.pils@autohaus-oellinger.at

Weihnachtsbonus auch bei Zafira, Insignia und Antara!

Opel Karl, Edition und Cosmo, teils ohne KM!

6 Stück



ab € 10.260,-

Opel Adam, versch. Ausstattungen, teils ohne KM!

6 Stück



ab € 12.690,-

Opel Corsa, 3 + 5 türlich, versch. Ausstattungen Benzin und Diesel!

8 Stück



ab € 13.990,-

Meriva, versch. Ausstattungen, Benzin und Diesel, teils ohne Kilometer!

8 Stück



ab € 13.990,-

Mokka, Edition + Cosmo Benzin und Diesel, auch Allrad!

5 Stück



ab € 19.890,-

Astra K 5-türlich und Sports Tourer, versch. Ausstattungen, Benzin und Diesel!

10 Stück



ab € 17.490,-

Gültig bei Kauf bis zum 31.12.2016! Alle Aktionen des Herstellers berücksichtigt. Zusätzlich je nach Modell bis zu € 1.500,- Leasingbonus möglich!

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Manfred Pils



Die Firmengruppe Klaus Stockinger bedankt sich für die zahlreichen Aufträge und wünscht Ihnen



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960



Seitenstetten / NÖ
Telefon 07477 / 42150
www.klausstockinger.at

mein Masseur

MASSAGEPRAXIS

TATZREITER MARTIN



Geschenke die Freude bereiten

Bald ist es wieder soweit,
Weihnachten steht vor der Tür.
Schenken Sie **Freude & Gesundheit**
mit Gutscheinen von „**mein Masseur**“



Eine besinnliche & stressfreie Vorweihnachtszeit wünscht

Martin Tatzreiter

mein Masseur | Martin Tatzreiter | mein.masseur@gmx.at | 0676 43 44 850



sehen:erleben waldviertel optik und akustik



Grafik: muslibot.at

**€ 150,-
Gutschein**
um nur
€ 97,50

Unser Geheimtipp!
*Vorweihnachts-
Gutschein*

Würnsdorf : Purgstall : Waldhausen
Hausmening : Ybbs : Spitz

www.waldvierteloptik.at

Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden,
1 Gutschein/Einstärkenbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleit-
sichtbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig zum Kauf von
Brillen, Kontaktlinsen
und Hörgeräten.

Aktion gültig bis 31. Dez. 2016

Wir sagen „**DANKE**“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

Massage Kosmetik Fußpflege

im Fachinstitut Schreiner

www.institut-schreiner.at

Wir möchten uns bei Ihnen
für Ihr Vertrauen
bedanken und wünschen Ihnen

**Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!**

Schenken Sie Gesundheit,
Wohlbefinden und Schönheit.
**SCHENKEN SIE UNSERE
BELIEBTEN GUTSCHEINE!**

Auch ein Geschenk aus unserem
Gesundheitssortiment wird
geschätzt werden.



Wir haben ab 24. Dezember 2016 - 8. Jänner 2017 geschlossen.

Ihr Fachinstitut - Christine Schreiner

3353 Seitenstetten | Promenade 12 | Tel.: (07477) 432 10 massage.schreiner@aon.at

Das **RE/MAX** Immo-Team
wünscht eine
erholsame und besinnliche
Adventzeit!

RE/MAX Immo-Team

Bahnhofstr. 2, 3300 Amstetten, Tel. 07472/646 80, www.remax.at

Durchstarten mit einer Lehre bei LiSEC

Die bestmögliche Ausbildung ist der Grundstein für einen perfekten Start in ein erfolgreiches Berufsleben. Mit einer eigenen Lehrwerkstätte im neuen Schulungs- und Servicecenter bietet LiSEC ihren Lehrlingen zahlreiche Möglichkeiten zum theoretischen und praktischen Wissenserwerb. Folgende technische und kaufmännische Lehrberufe werden derzeit bei LiSEC ausgebildet:

- Metalltechnik / Hauptmodul Maschinenbautechnik
- Elektrotechnik / Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik
- Speditionslogistik

Nach Abschluss der Lehre bietet LiSEC Perspektiven zur Weiterentwicklung. Es besteht die Möglichkeit, den HTL Aufbaulehrgang für Mechatronik oder die Werkmeisterschule für Maschinenbau bzw. Elektrotechnik zu absolvieren. Für weitere Informationen über eine Lehre bei LiSEC besuchen Sie unsere Website www.lisec.com

Ansprechpartnerin Lehrstellen: Frau Roswitha Schaupp, Tel: 07477 405 5001



LiSEC



Wechseln Sie auf die Überholspur!

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen

Karosser – Lackierer für Führungsposition

Abgeschlossene Berufsausbildung und
Berufspraxis erforderlich.

Bewerbungen bitte an :

Georg Buchner GesmbH.
Linzerstr.18
3350 Haag

abuchner@buchner.co.at

Tel. 07434/42303-51 Fr. Buchner

Gehalt lt. KV Metall Gewerbe.

Tatsächliche Bezahlung nach Berufserfahrung

wir suchen:

SoftwareentwicklerIn

(Mindestbruttogehalt lt. KV: EUR 2.100,-)

IT-TechnikerIn

(Mindestbruttogehalt lt. KV: EUR 2.100,-)

Software Test Engineer

(Mindestbruttogehalt lt. KV: EUR 2.100,-)

Software Test ManagerIn

(Mindestbruttogehalt lt. KV: EUR 3.264,-)

ProjektmanagerIn

(Mindestbruttogehalt lt. KV EUR 3.264,-)

Interesse?

Weitere Informationen unter: www.kon-cept.at/karriere/

Bewerbungen an: jobs@kon-cept.at



Kon-Cept Management Information
Services GmbH
Kniillhof 12
3350 Stadt Haag

Wolfsbach

Im Herzen des Mostviertels.

- gefördert vom Land Niederösterreich
- Wohnzuschuss möglich
- Miete mit Kaufrecht
- PKW-Stellplätze



- fünf Wohnungen & ein Reihenhaus
- bezugsfertig
- Niedrigenergiebauweise
- hochwertige Ausstattung
- Sonderfinanzierung möglich

Beispiel Top 2/4:

- Wohnnutzfl. rd. 82 m²
- Balkon
- PKW-Stellplatz
- zu leistende Anzahlung rd. € 13.846,-
- monatl. Kosten rd. € 712,-



Weitere Infos:

Gem. Wolfsbach
07477/8240

Hr. Ing. Wahl
T 0650/7203386

wohnen@nwbg.at | www.nwbg.at
WET
Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



Männergesangsverein Wolfsbach

Besinnliches
und
Weihnachtliches

Samstag 17. Dezember

19:00 Uhr

Pfarrkirche Wolfsbach

Mitwirkende:

**Männergesangsverein Wolfsbach
und Wolfsbacher Tanzmusi**

Eintritt: freiw. Spenden

**Anschließend warme Getränke und Mehlspeisen
beim Punschstandl des MGV Wolfsbach.**



Veranstaltungen

17. Dezember	Besinnliches und Weihnachtliches	Pfarrkirche Wolfsbach
24. Dezember	Kindermette und Christmette	Pfarrkirche Wolfsbach
25. Dezember	Weihnachtshochamt	Pfarrkirche Wolfsbach
31. Dezember	Dankandacht zum Jahreswechsel	Pfarrkirche Wolfsbach
31. Dezember	Silvestertreff	Dorfkapelle
14. Jänner	Rot-Kreuz-Ball	Meierhof Seitenstetten
19. Jänner	Defibrillator - Schulung	Gemeindezentrum
22. Jänner	Winterwanderung	Gemeindegebiet
29. Jänner	Blutspenden	Volks- und Mittelschule

Die Ordination von **Frau Dr. Brigitte Panholzer**
ist vom **27. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016**
wegen Urlaub **geschlossen!**

Ärzte Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
17./18. Dezember	Dr. Fritz Reith	Hofgasse 3, 3352 St. Peter/Au	07477 / 436 950
24. Dezember	Dr. Ernst Derfler	Amstettnerstraße 1a, 3353 Seitenstetten	07477 / 433 11
25. Dezember	Dr. Roland Groiss	Marktplatz 1, 3352 St. Peter/Au	07477 / 426 06
26. Dezember	Dr. Fritz Reith	Hofgasse 3, 3352 St. Peter/Au	07477 / 436 950
31. Dezember	Dr. Dagmar Schneider	Kirchenplatz 2, 3355 Ertl	07477/201 20
01. Jänner	Dr. Katharina Fürst	Im Ort 444, 3353 Biberbach	07476 / 82 000
06. Jänner	Dr. Brigitte Panholzer	Königleiten 8, 3354 Wolfsbach	07477 / 8230
07./08. Jänner	Dr. Fritz Reith	Hofgasse 3, 3352 St. Peter/Au	07477 / 436 950

Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

Dauer des Bereitschaftsdienstes: Wochenenddienst: Samstag, 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr
Feiertagsdienst: Vortag, 20:00 Uhr bis nächsten Tag, 7:00 Uhr

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS - 26. Jänner 2017

(Erscheinungstermin ca. 3 Wochen später)

Datum: 02.12.2016; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wolfsbach
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3354 Wolfsbach; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Unterberger